Passio.
Secundum Matthæum
Pars I.
Joh: Seb: Bach.

Amalien-Bibl.
6

Am. B.6

[Restaurierungsbericht u. Fotos s. Akte Restaurierungsdokumentation [Tresormagazin]

SV1

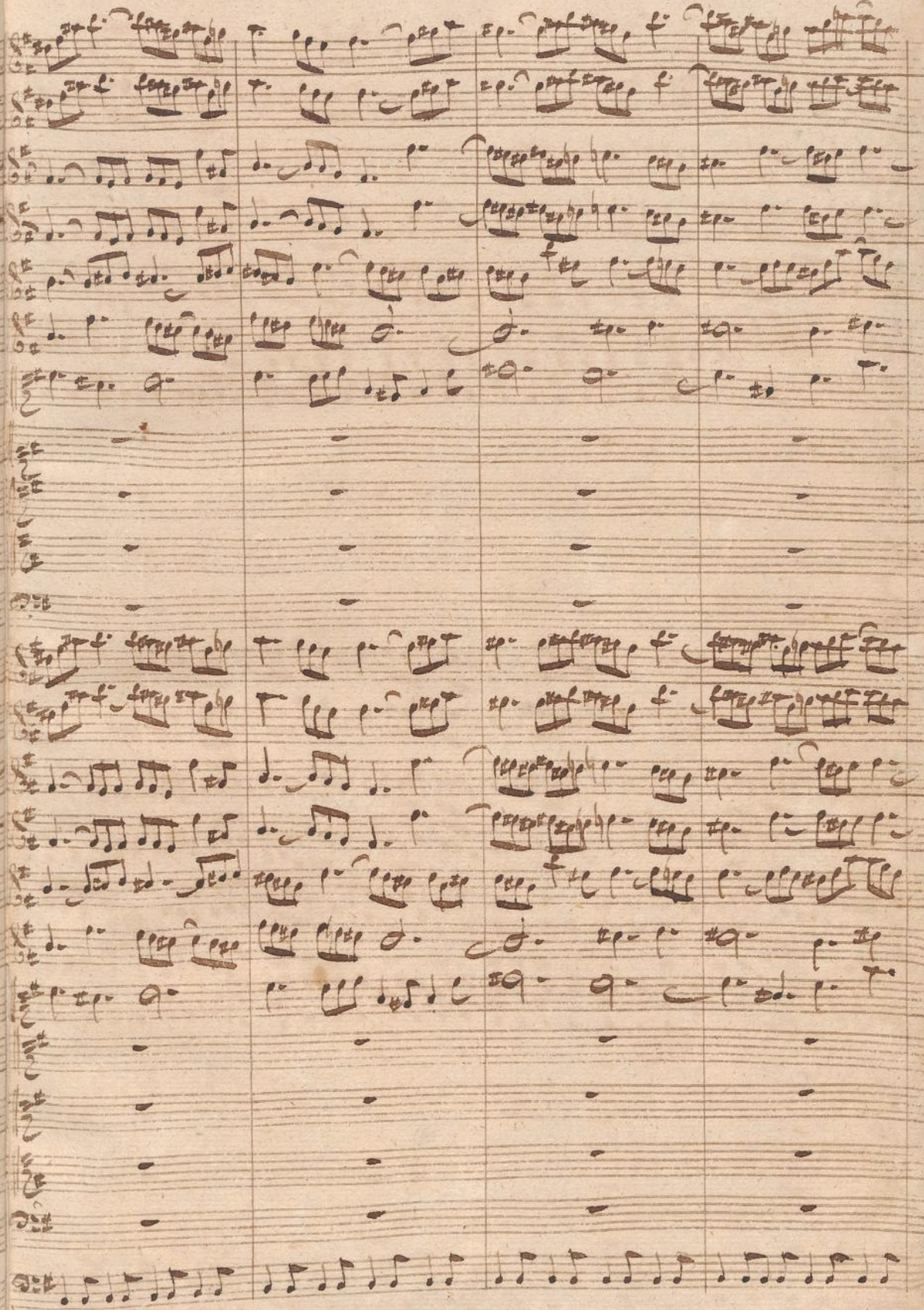
J.N.D.N.J.C.

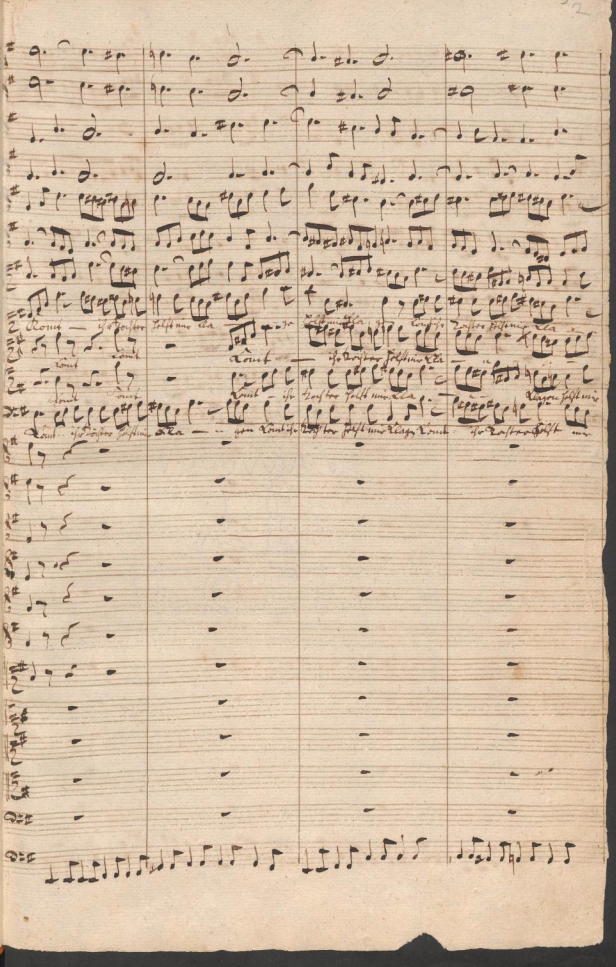
PASSIO Secundum MATTHAEUM
à doi Cori

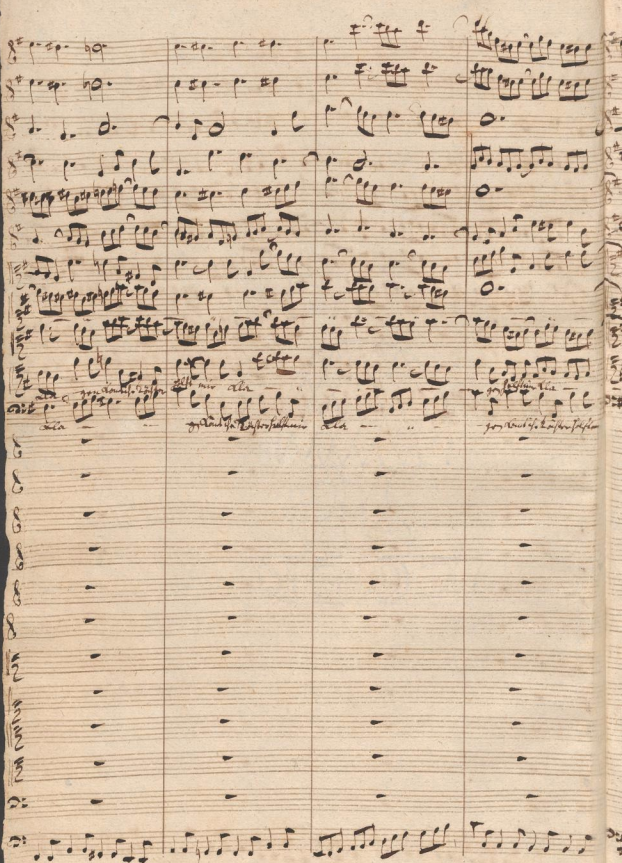
Trav: 1
Trav: 2
Oboe 1
Oboe 2
Violino 1
Violino 2
Viola
Sopran
Alto
Tenor
Basso

Trav: 1
Trav: 2
Oboe 1
Oboe 2
Violino 1
Violino 2
Viola
Soprano
Alto
Tenor
Basso
Contin.

GYMNASIO
REG: JOACHIM:
LEGAT: AB ILLU-
STRISS: PRINCIPE
AMALIA



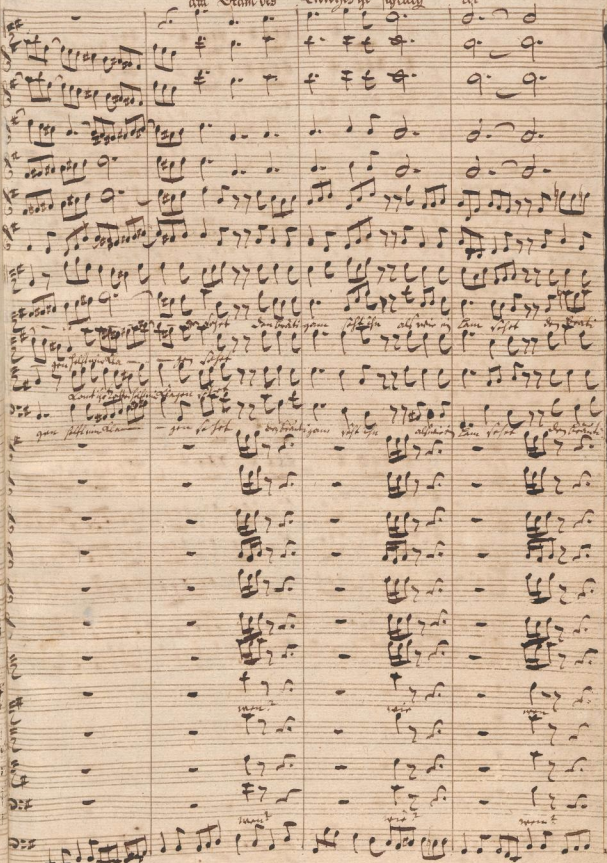


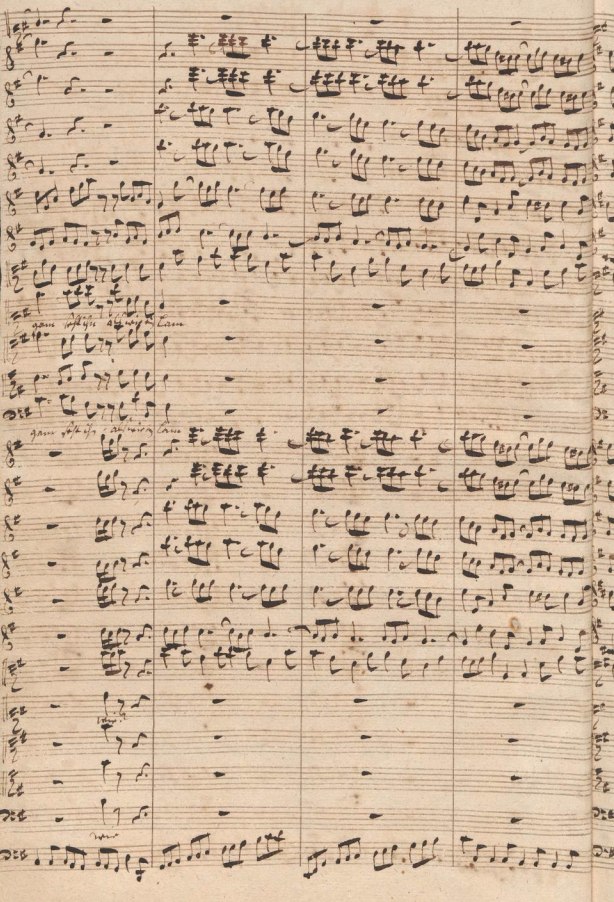


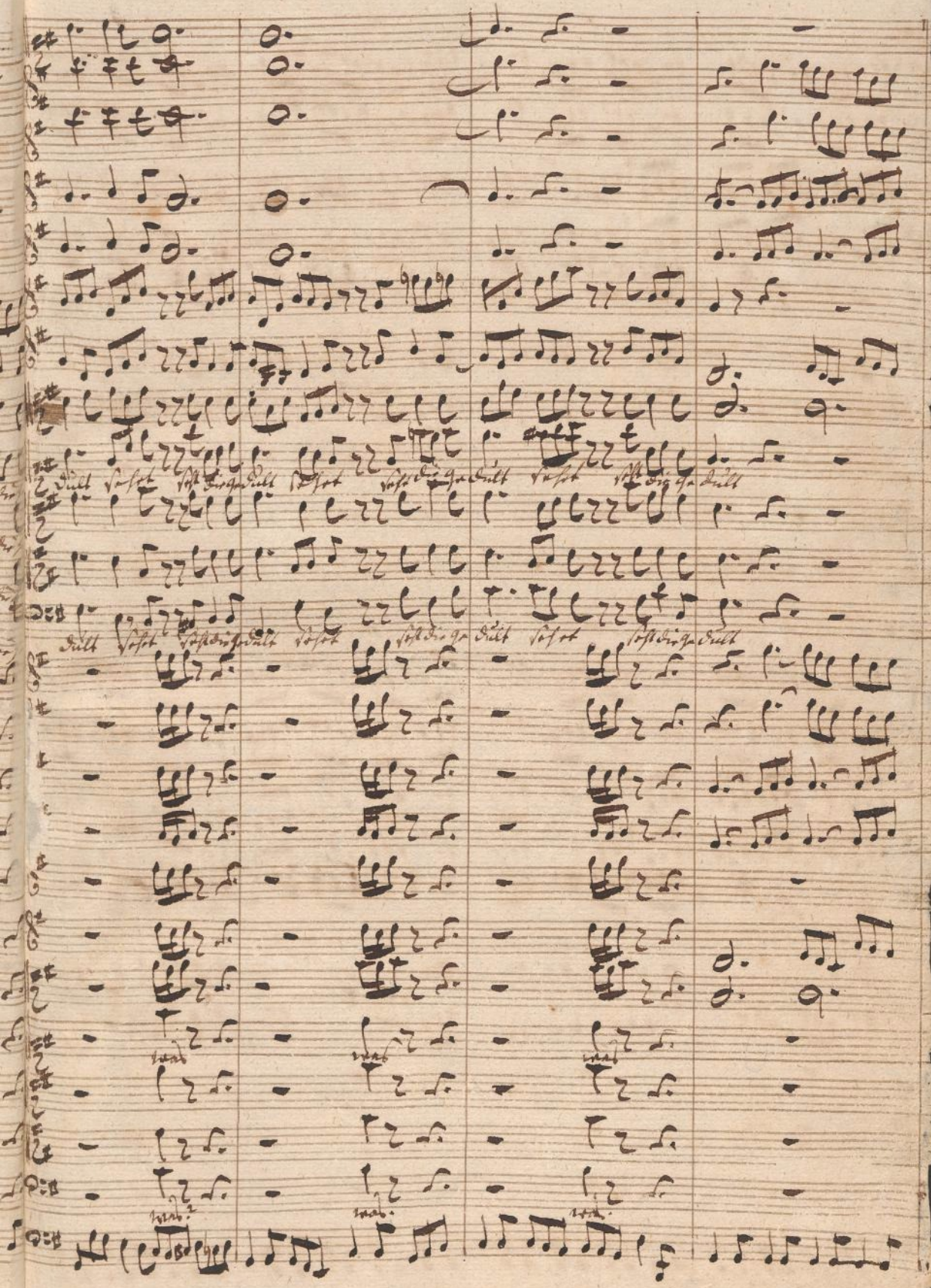
Organo

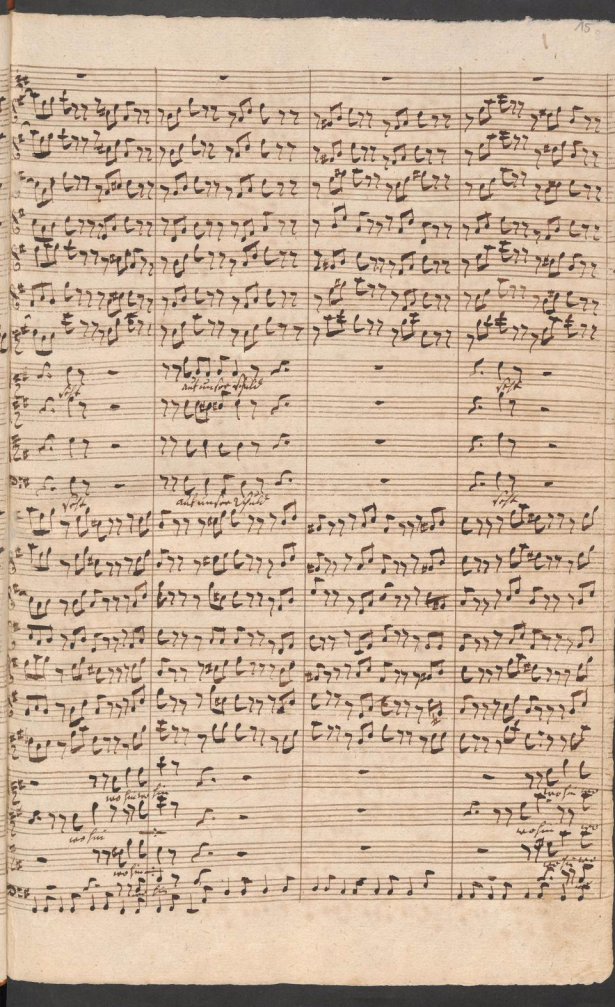
O Lam Dei tes un schul dig

am Stam des Trutzes ge schlach tet






Dult sehet sehet die gedult sehet sehet die gedult sehet sehet die gedult
Dult sehet sehet die gedult sehet sehet die gedult sehet sehet die gedult
was
was
was
was?
was
was



auf unser Schuld

auf unser Schuld

auf unser Schuld

auf unser Schuld

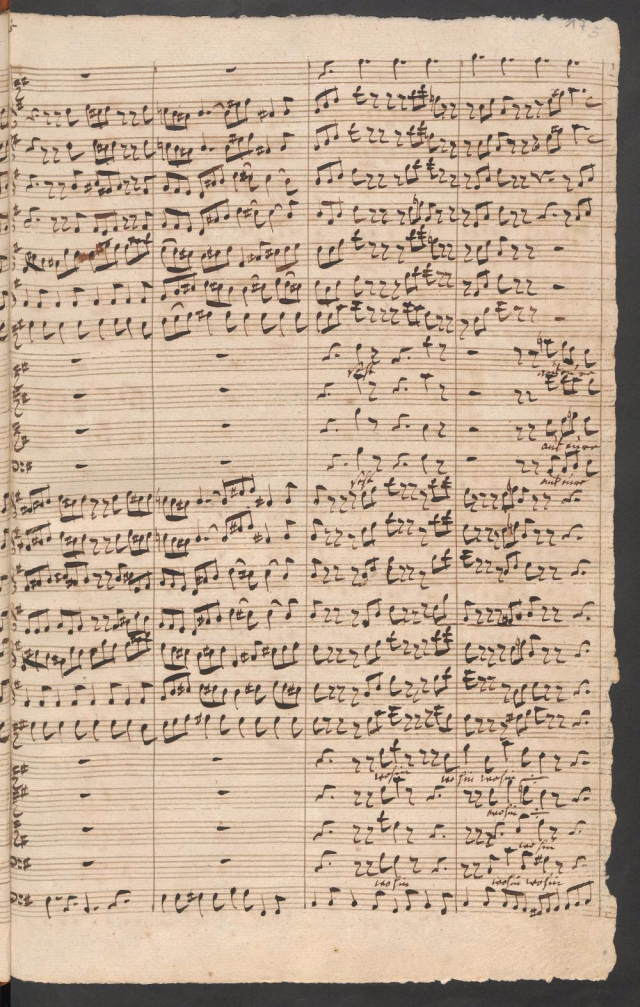
wo sin wo sin wo sin

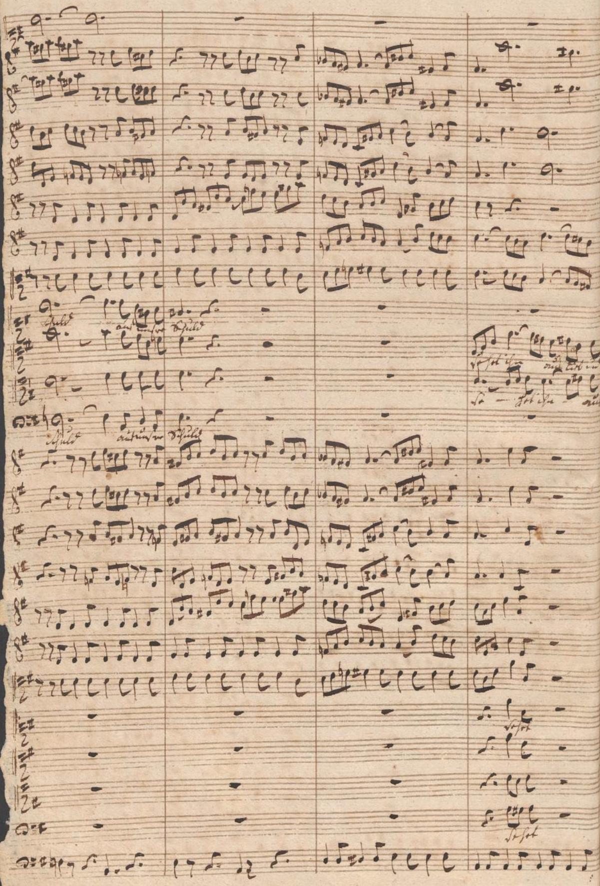
wo sin

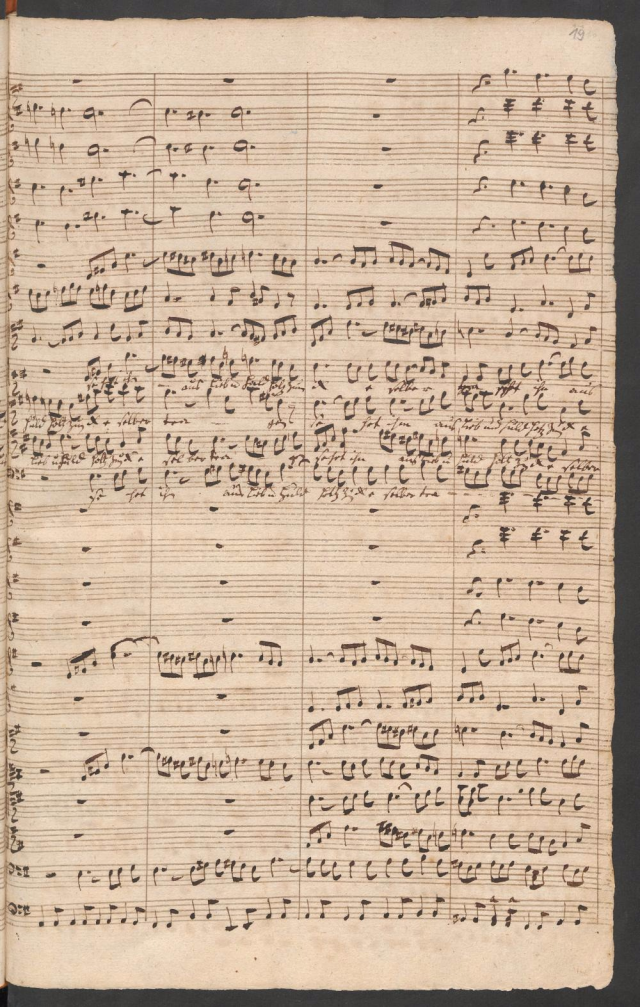
wo sin

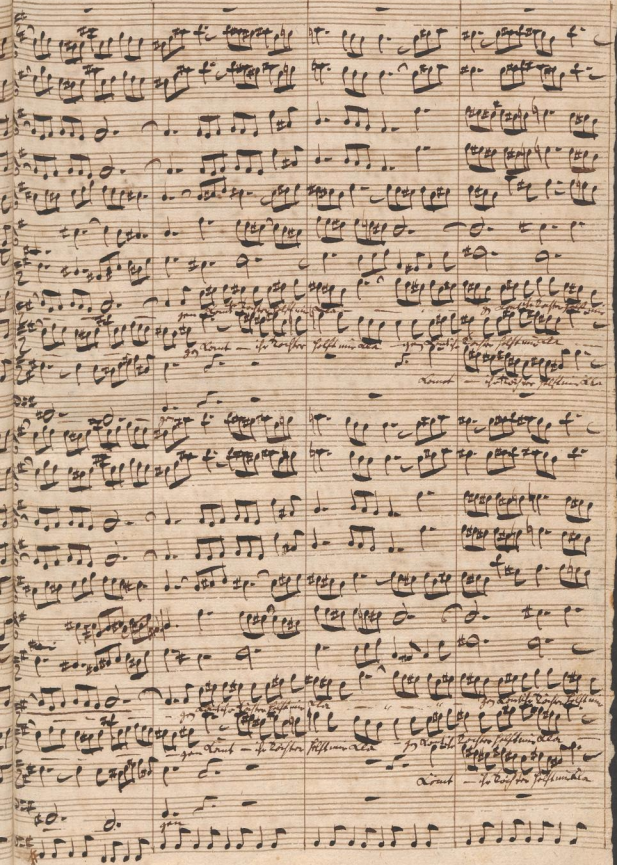
wo sin

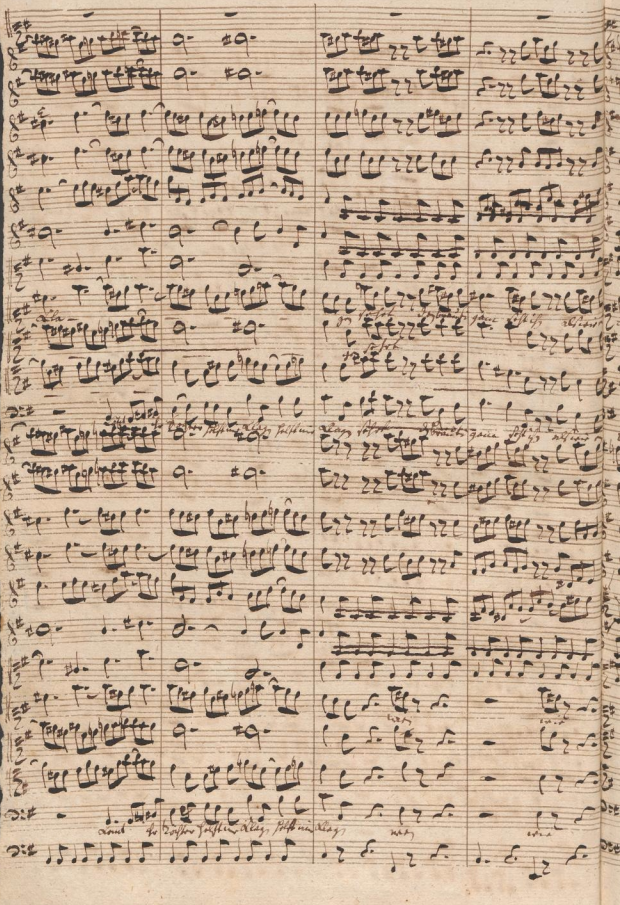
sin

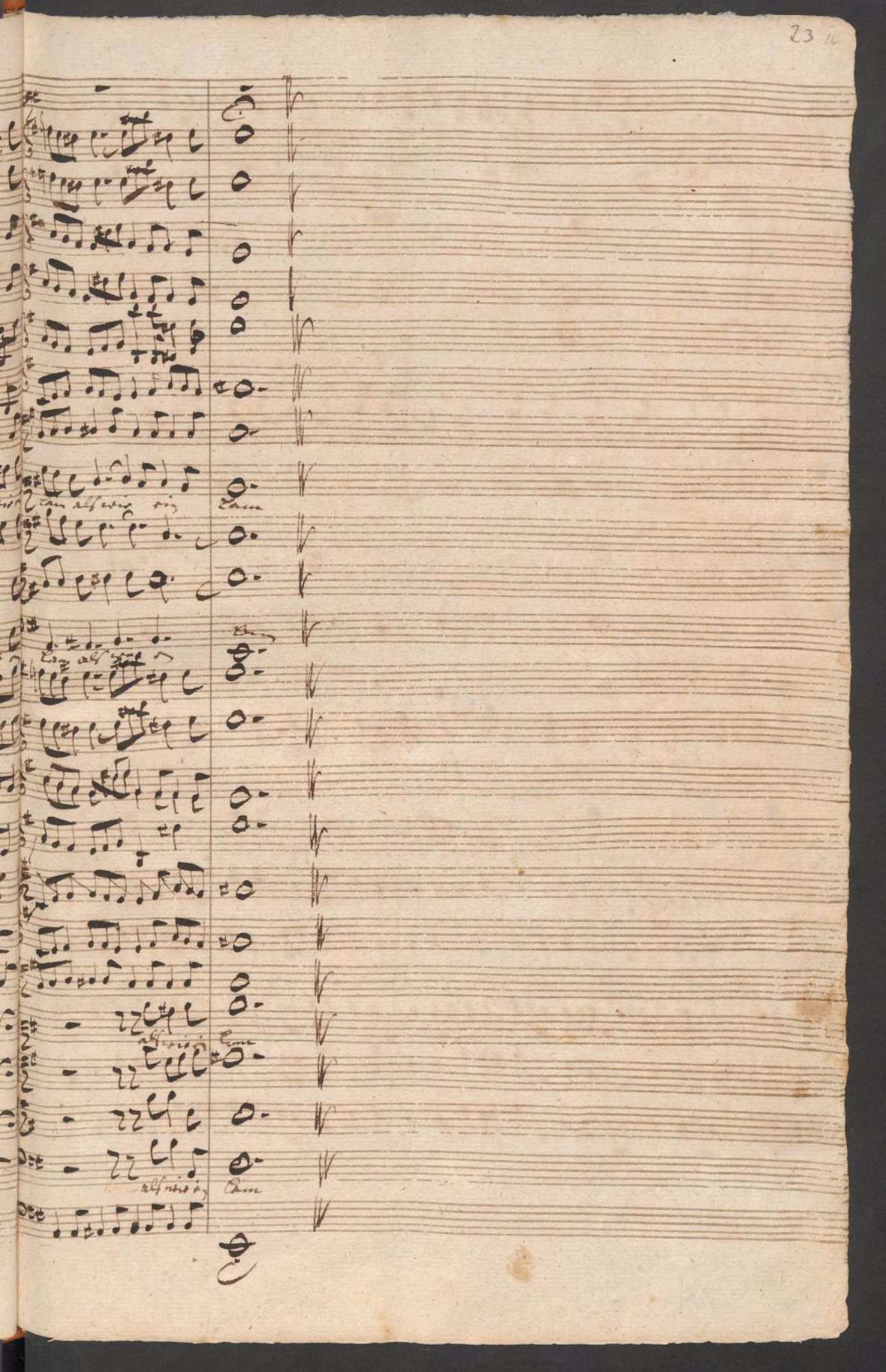

sust
aus eure
sust
aus eure
wohin
wohin wohin
wohin
wohin
wohin
wohin wohin

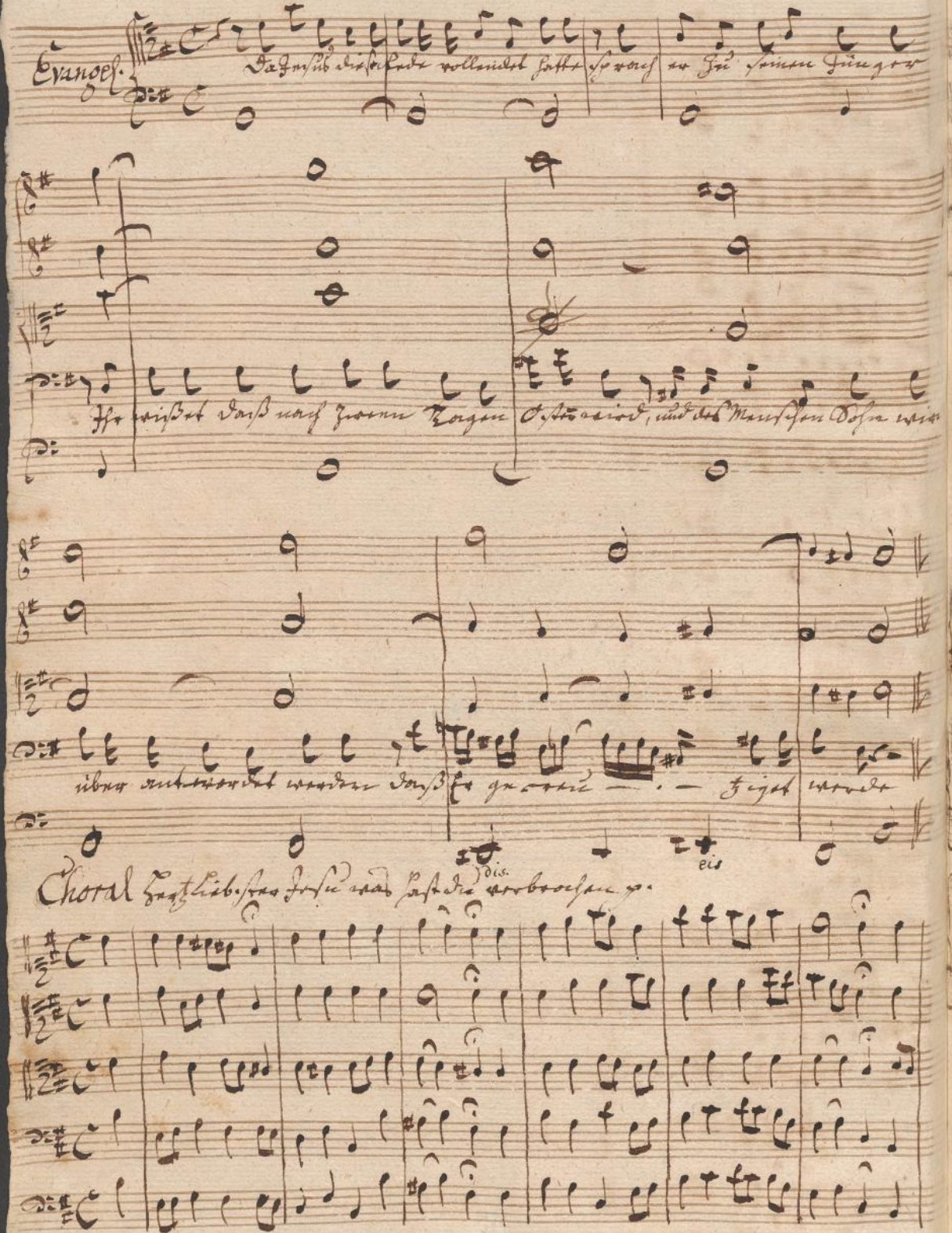












Evangel.

Da Jesus diese Rede vollendet hatte sprach er zu seinen Jünger

Ihr wißet daß nach zween Tagen Oster wird, und des Menschen Sohn wir

über antwortet werden daß Er gecreu — . — Ziget werde

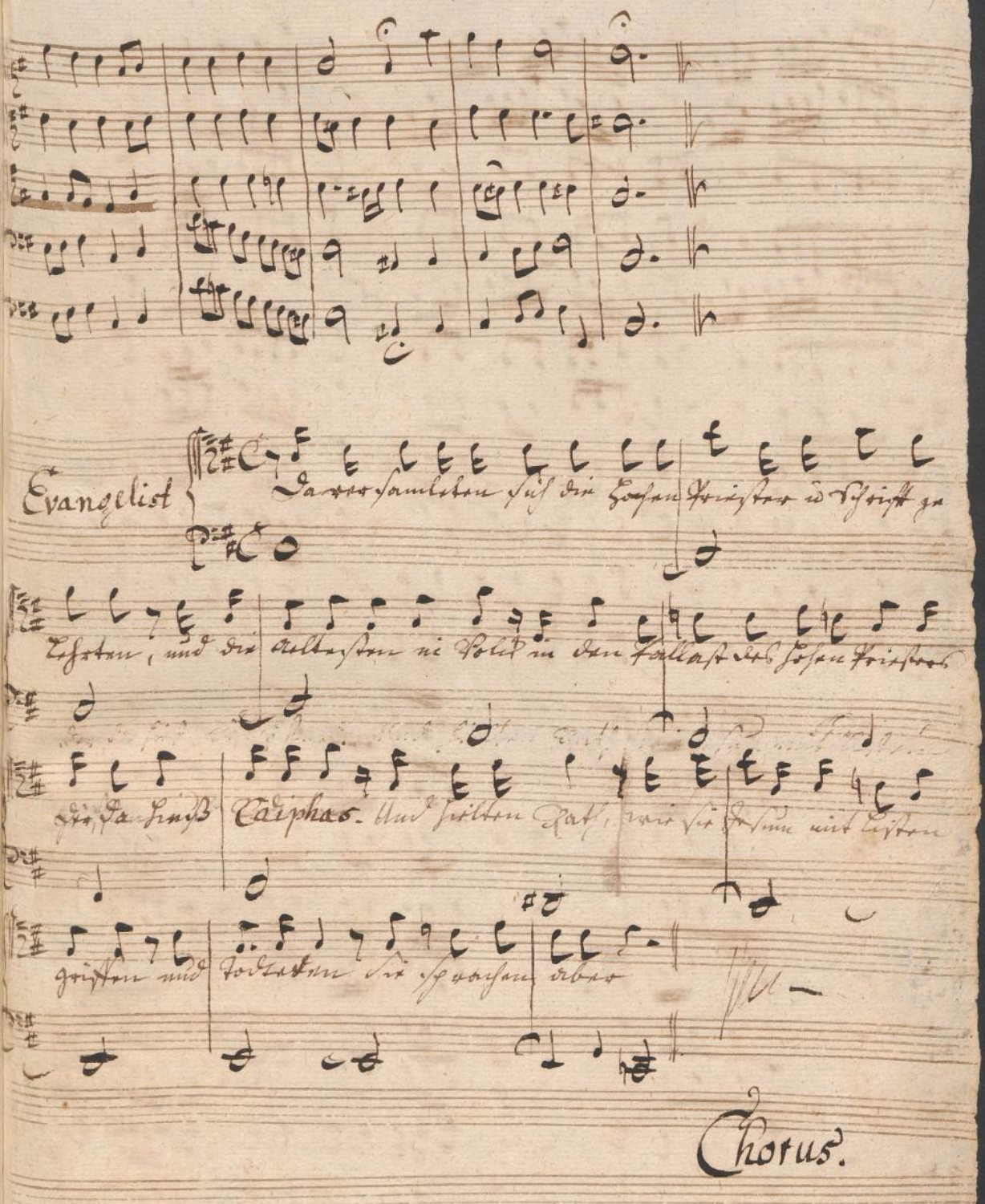
dis. eis

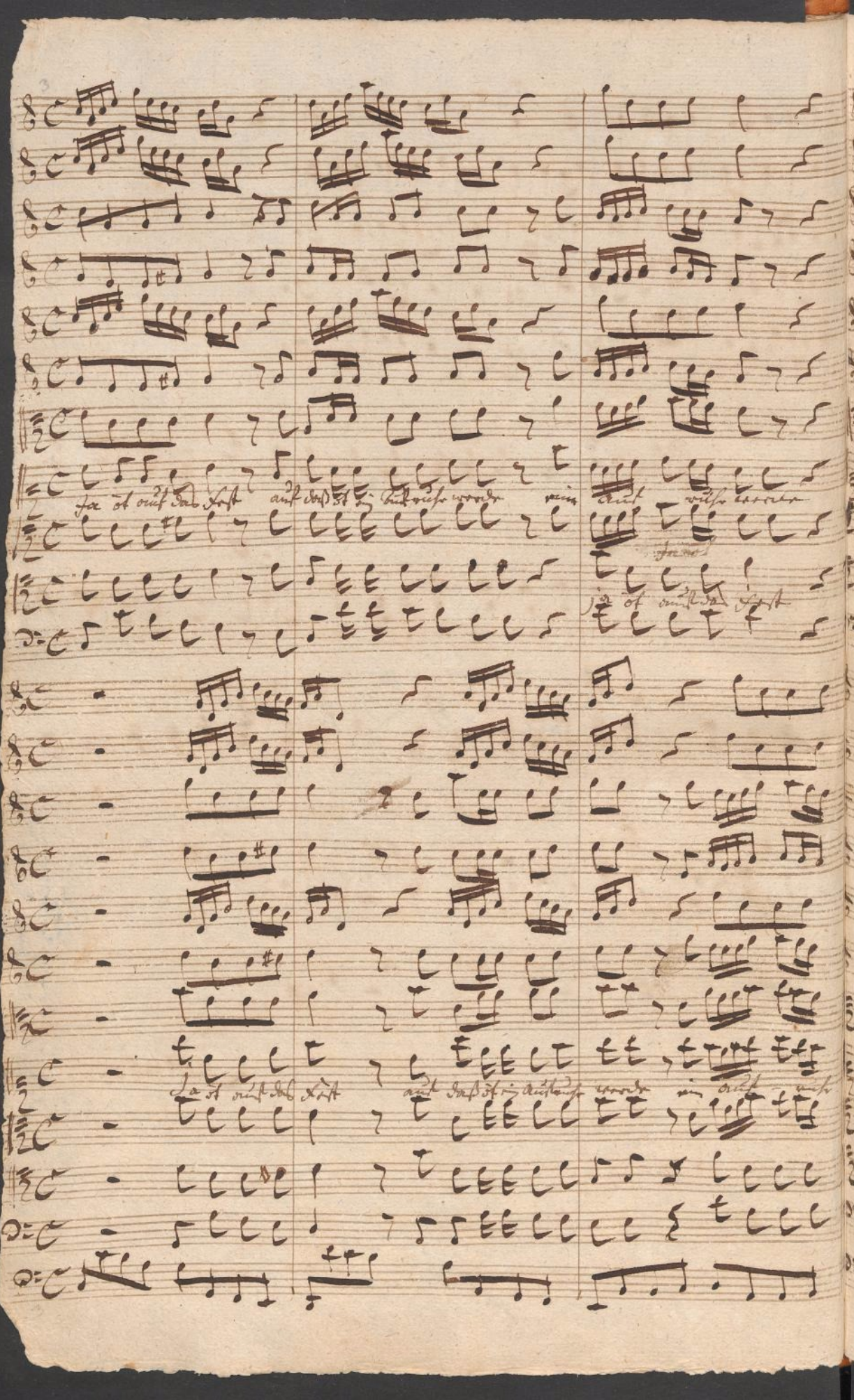
Choral Hertzliebster Jesu was hast du verbrochen p.

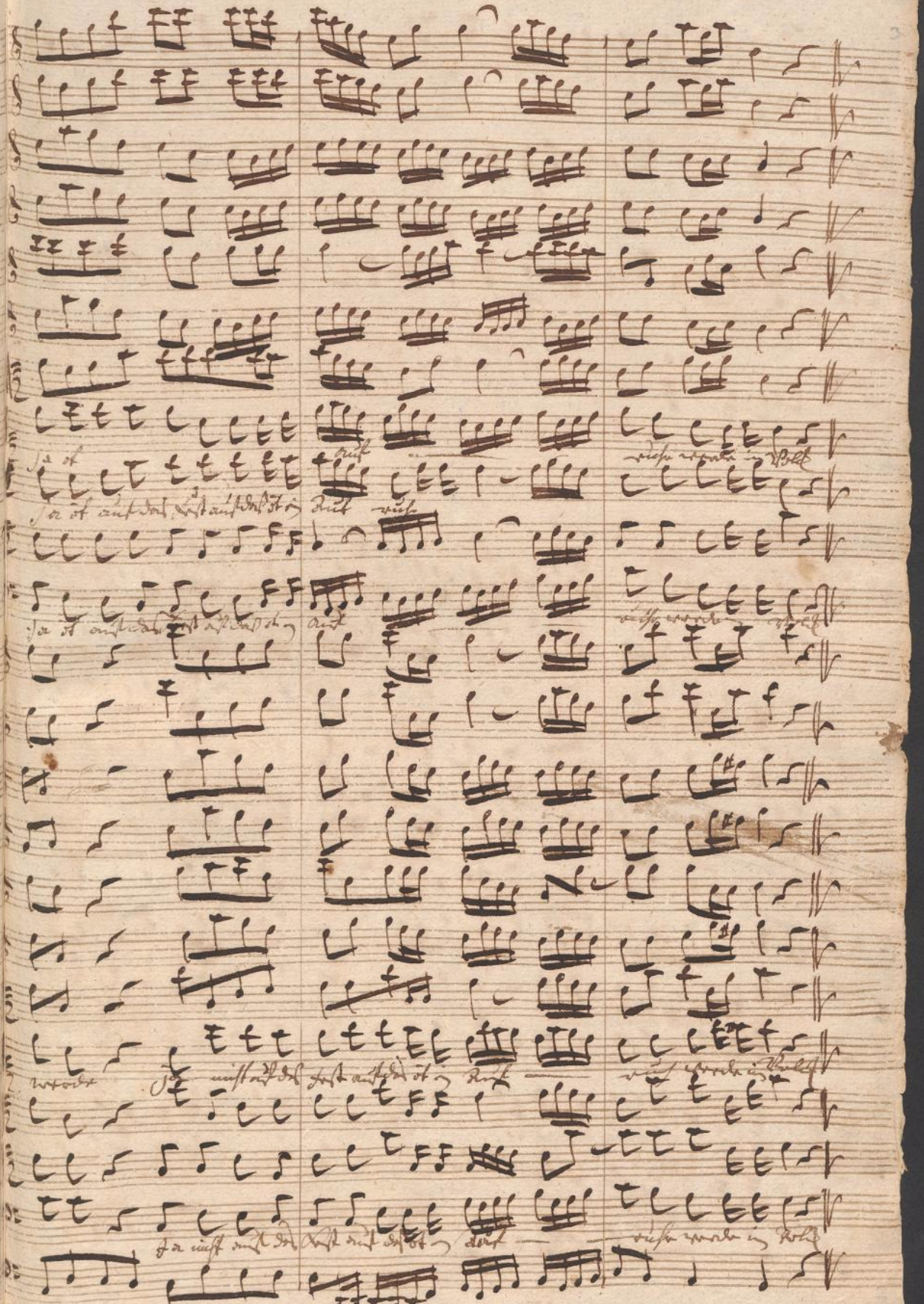
Evangelist

Da versamleten sich die Hohen Priester u. Schrifft ge-
lehrten, und die Aeltesten in Volck in den Pallast des Hohen Priesters
der da hieß Caiphas. Und hielten Rath, wie sie Jesum mit listen
griffen und todtecken sie sprachen aber

Chorus.







Evangel

Da nun Jesus war zu Bethanien im Hause Simonis des Aussätzigen

trat zu ihm ein Weib, das hatte ein Glaß mit köstlichen Wasser, und goß es

auf sein Haupt, da er zu Tische saß. Da das seine Jünger sahen, wurd

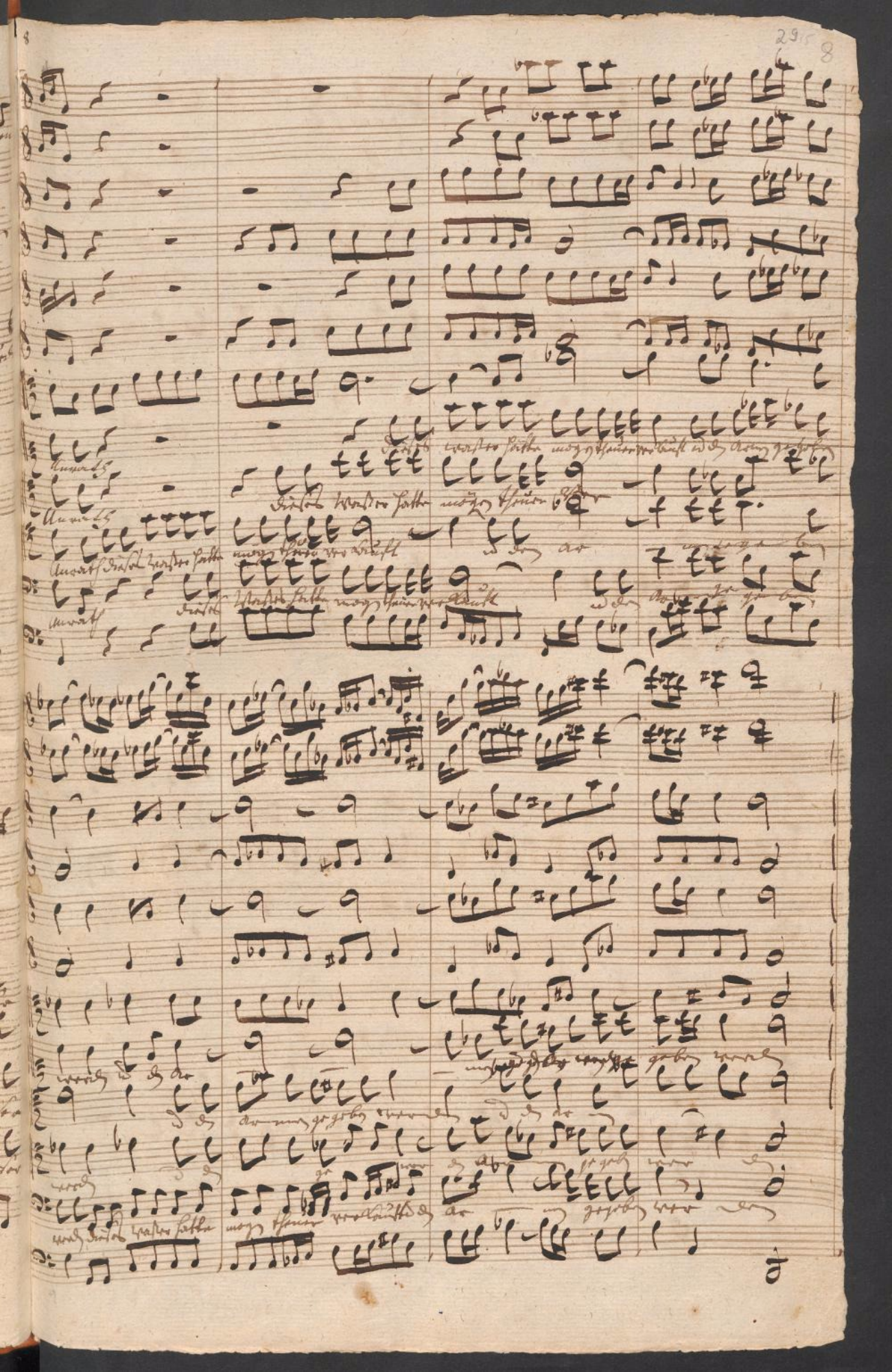
sie unwillig und

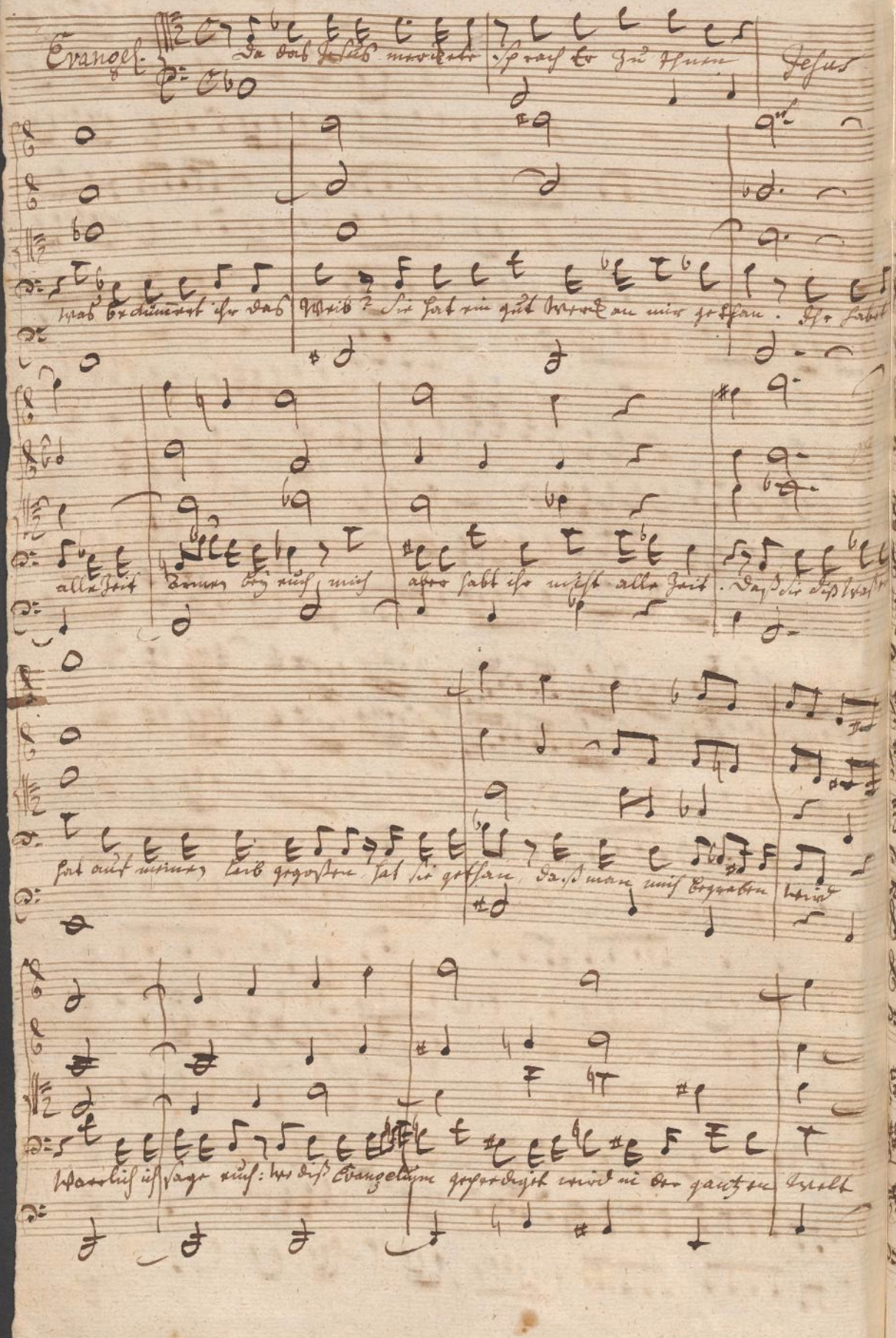
Chorus I.

wozu dienet dieser Unrath wozu wozu wozu dienet dieser

sprachen wozu dienet dieser Unrath wozu wozu wozu dienet dieser

wozu dienet dieser Unrath wozu wozu wozu dienet dieser





Evangel. Da das Jesus merckete sprach er zu ihnen

Jesus

Was bekümmert ihr das Weib? Sie hat ein gut Werck an mir gethan. Ihr habet

alle Zeit Armen bey euch mich aber habt ihr nicht alle Zeit. Daß sie diß Wasser

hat auf meinen Leib gegossen hat sie gethan daß man mich begraben wird

Warlich ich sage euch: wo diß Evangelium gepredigt wird in der gantzen Welt

da wird man auch sagen zu ihrem Gedächtniß, was sie gethan hat

Trav:

Trav

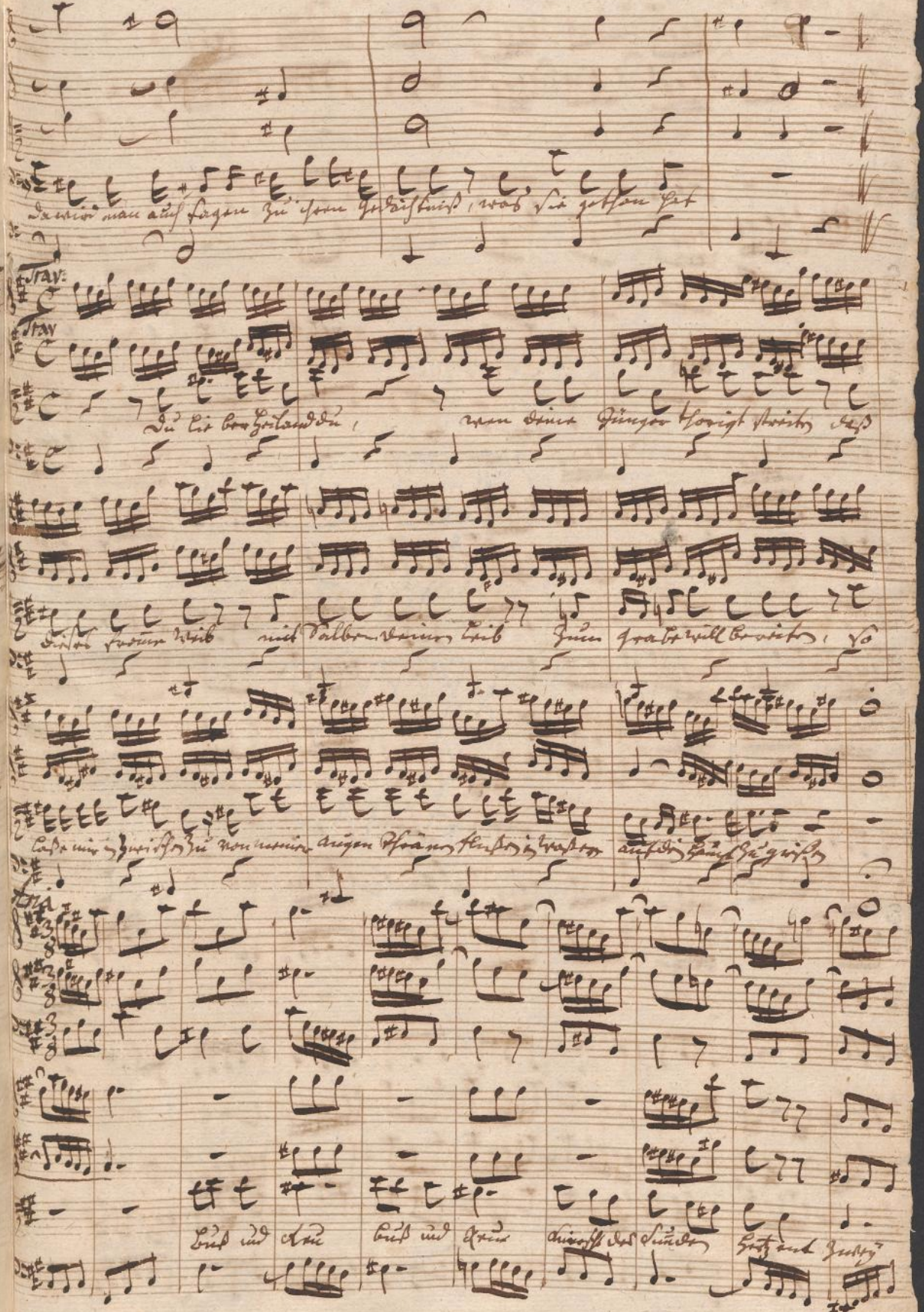
Du lieber Heiland du, wen deine Jünger thorigt streiten daß

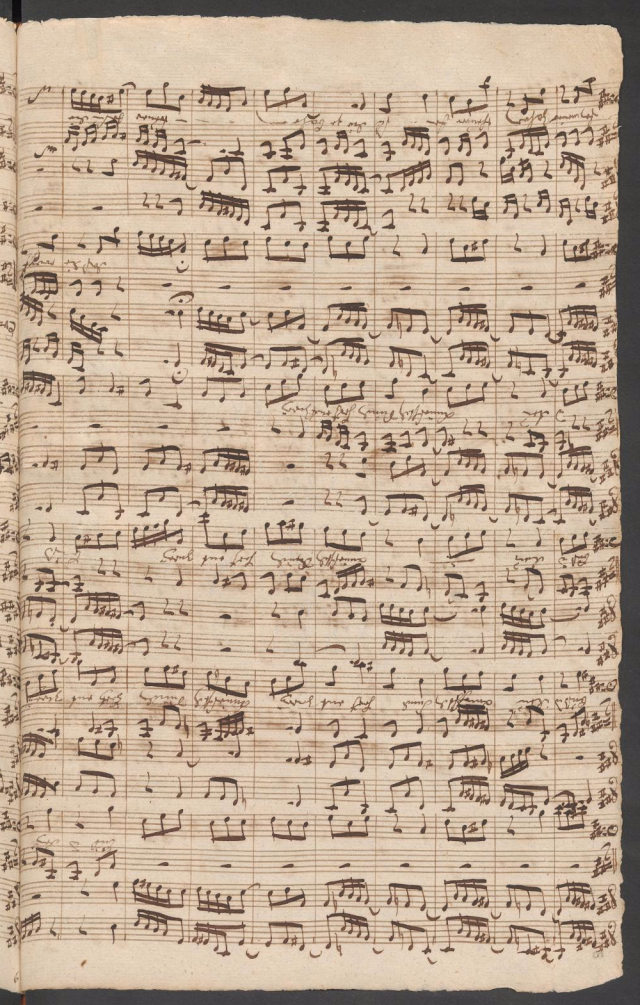
dieses fromme Weib mit Salben deinen Leib zum Grabe will bereiten, so

laße mir in Zwischen zu von meiner Augen Thränen fließen in Wasser auf dein Haupt zu gießen

Tria

Buß und Reu buß und Reu Kirsch des Sünden Hertz ent Zwey





gebahren

daß die tropfen

meiner Jahr ange nehme Speclez treuer Je

Du dir ge dir ge bahren treu er Je Du dir

Da Capo

Da Capo

Da Capo

gebahren

Da Capo

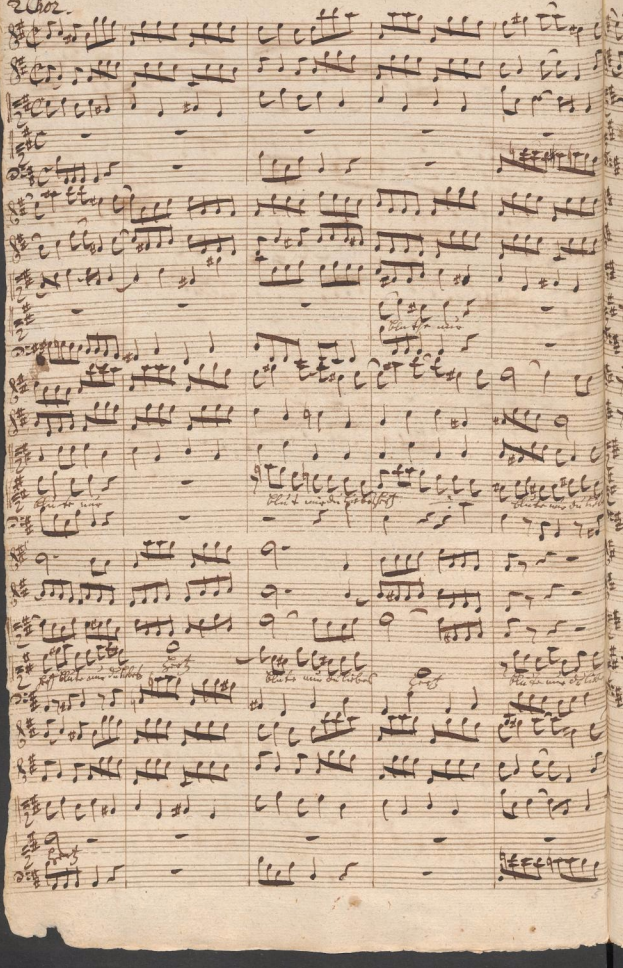
Evangel

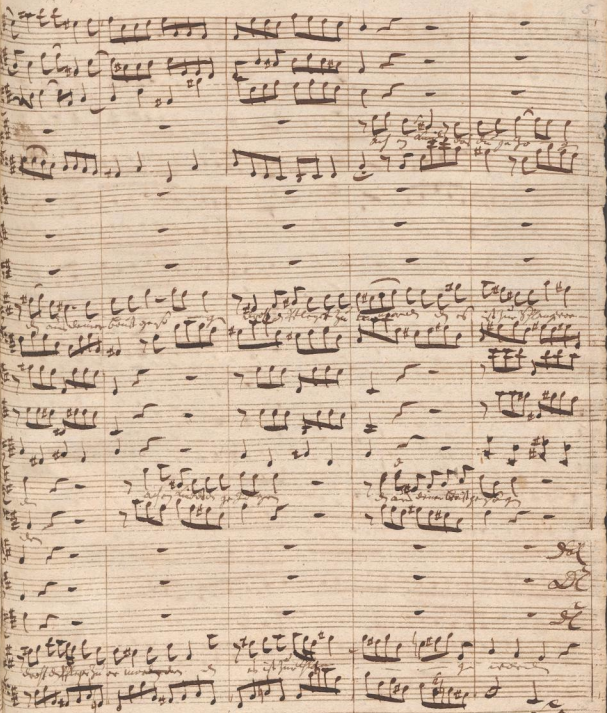
Da gieng hin der Zwölffen einer mit nahmen Judas Ischarioth

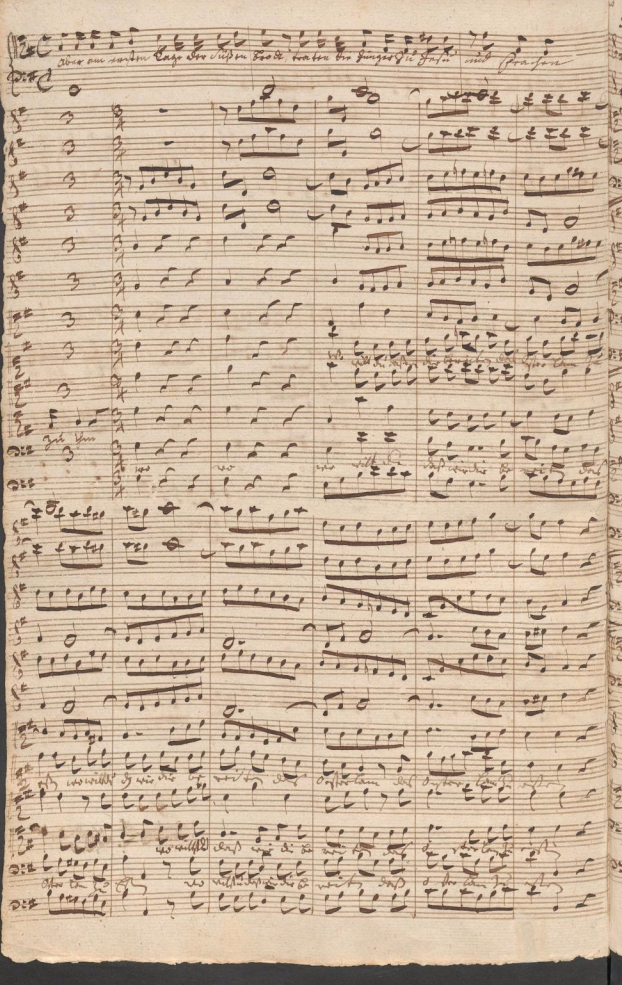
Zu den hohen Priestern und sprach Judas was wolt ihr mir geben? ich

will Ihn euch verrathen Und sie bothen ihm 30 Silber linge und

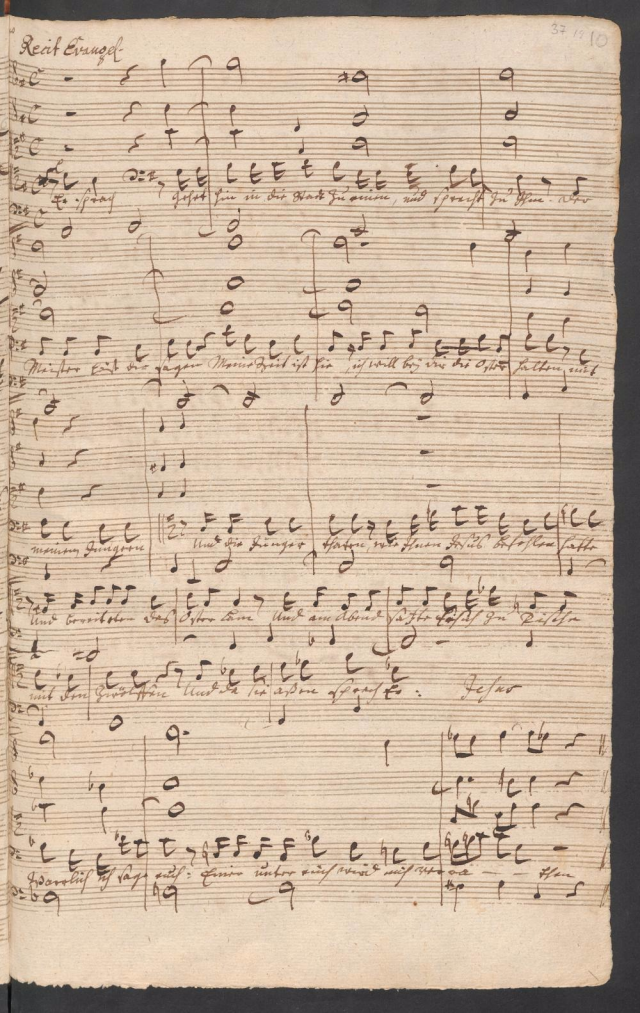
von dem an suchte er gelegenheit daß er ihn verriethe


2 Chor.

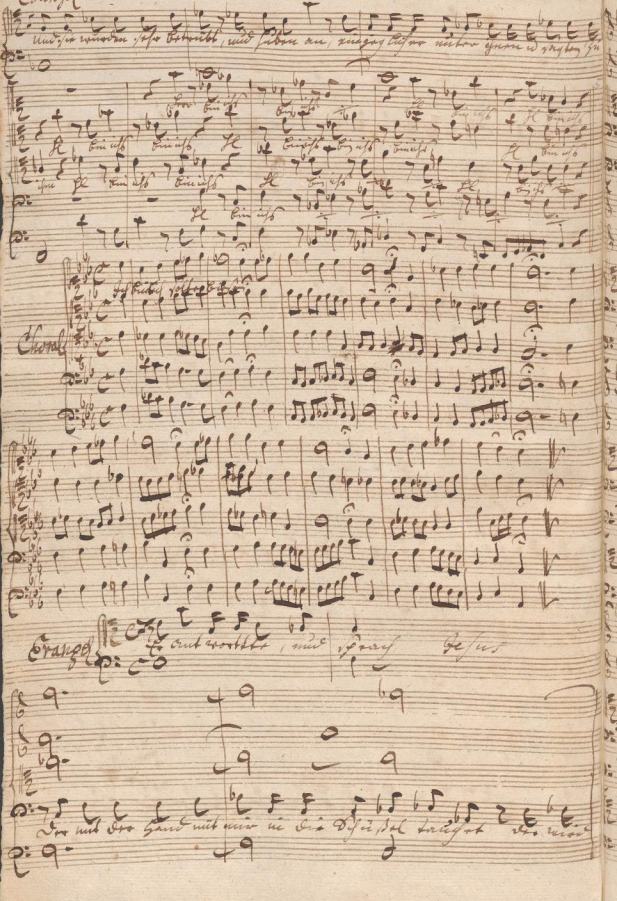


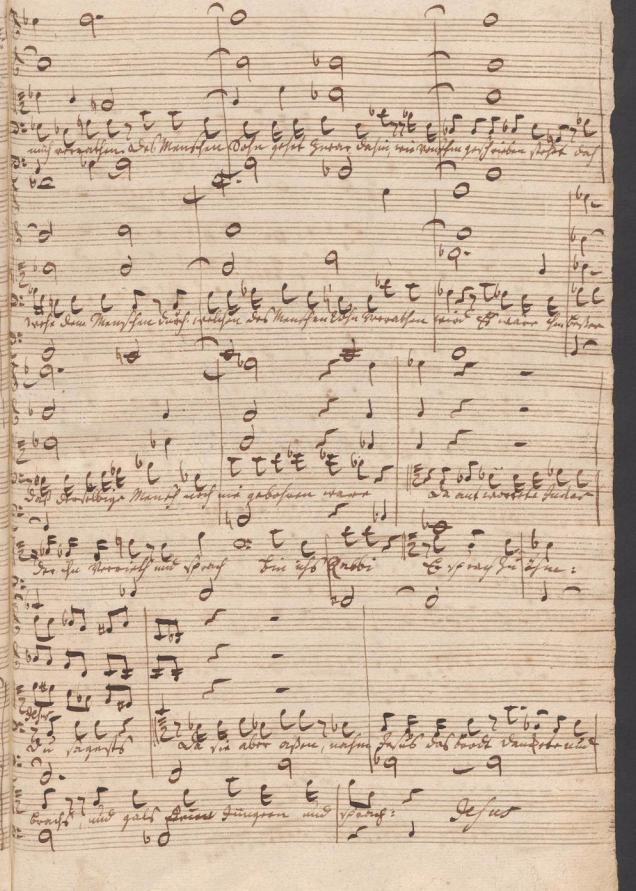


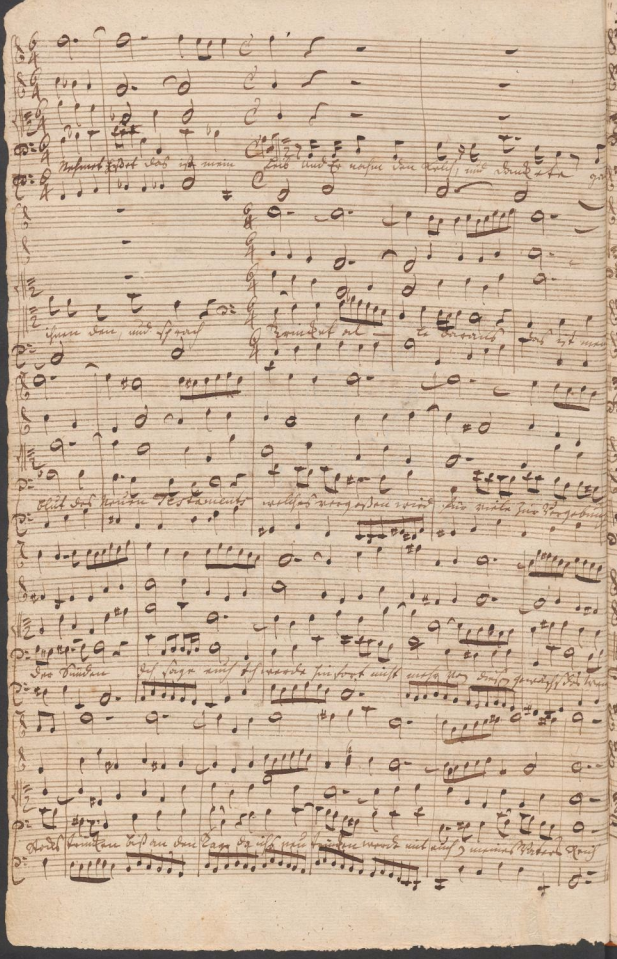
Recit Evangel



Evangel:

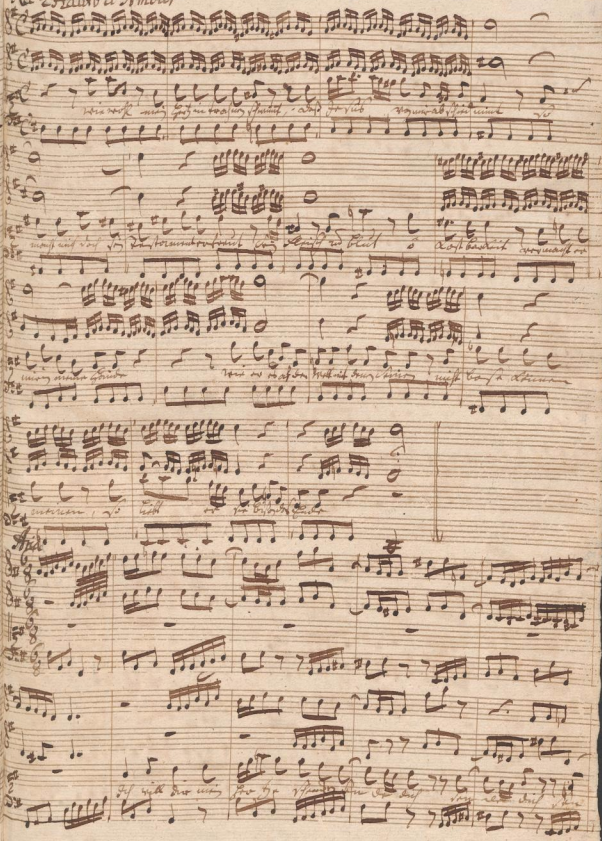


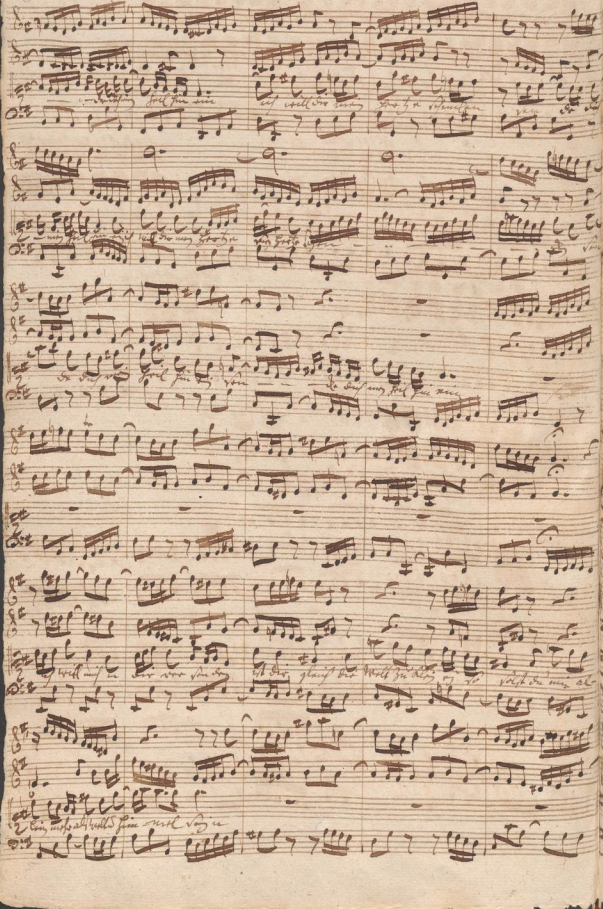




412 III

Rec 2 Hautb d'Amour





ich will mich in dich ver sen den ist dir gleich die welt zu klein so solst du

Da Capo

Da Capo

Evangel.

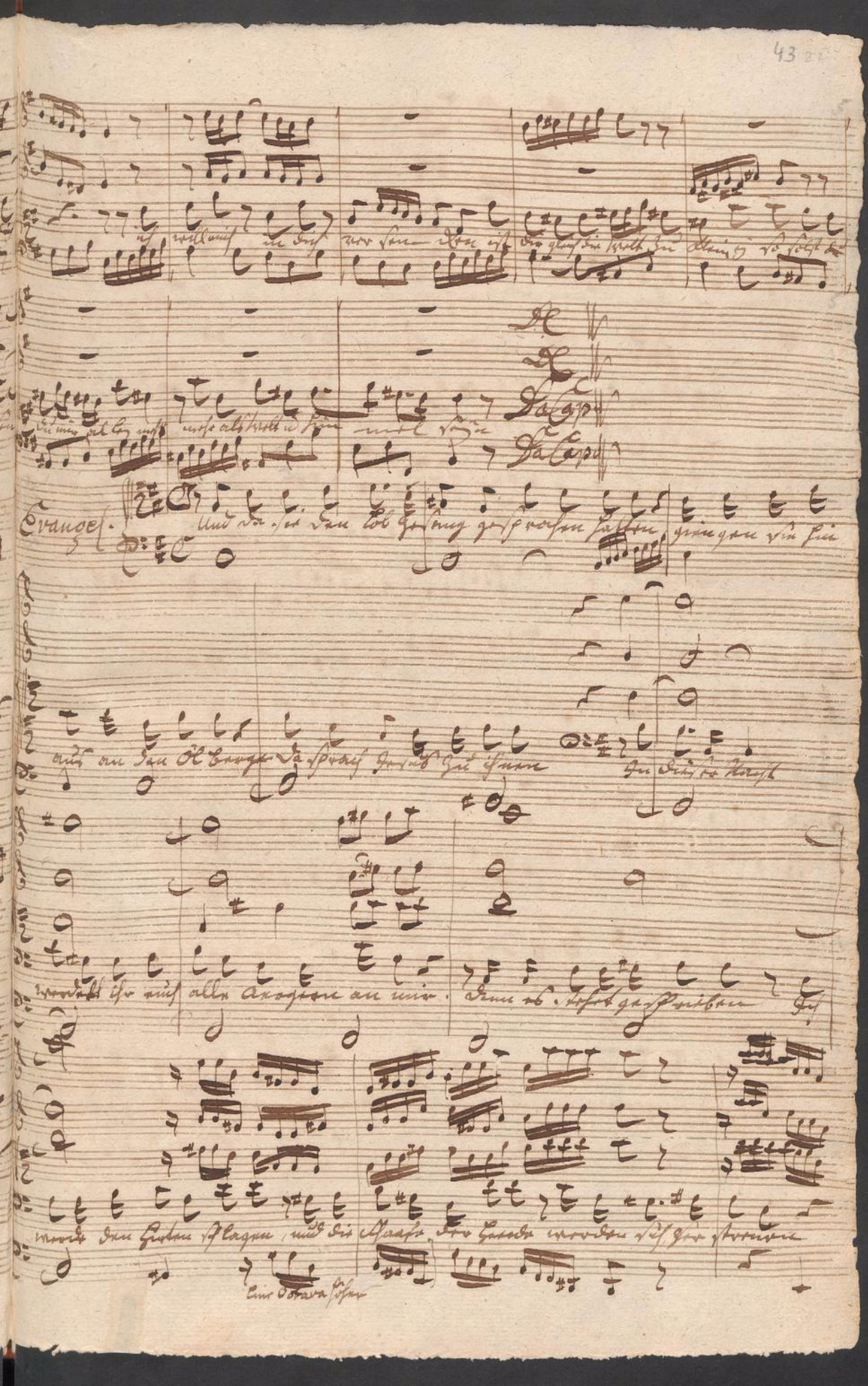
Und da sie den Lob Gesang gesprochen hatten giengen sie hin

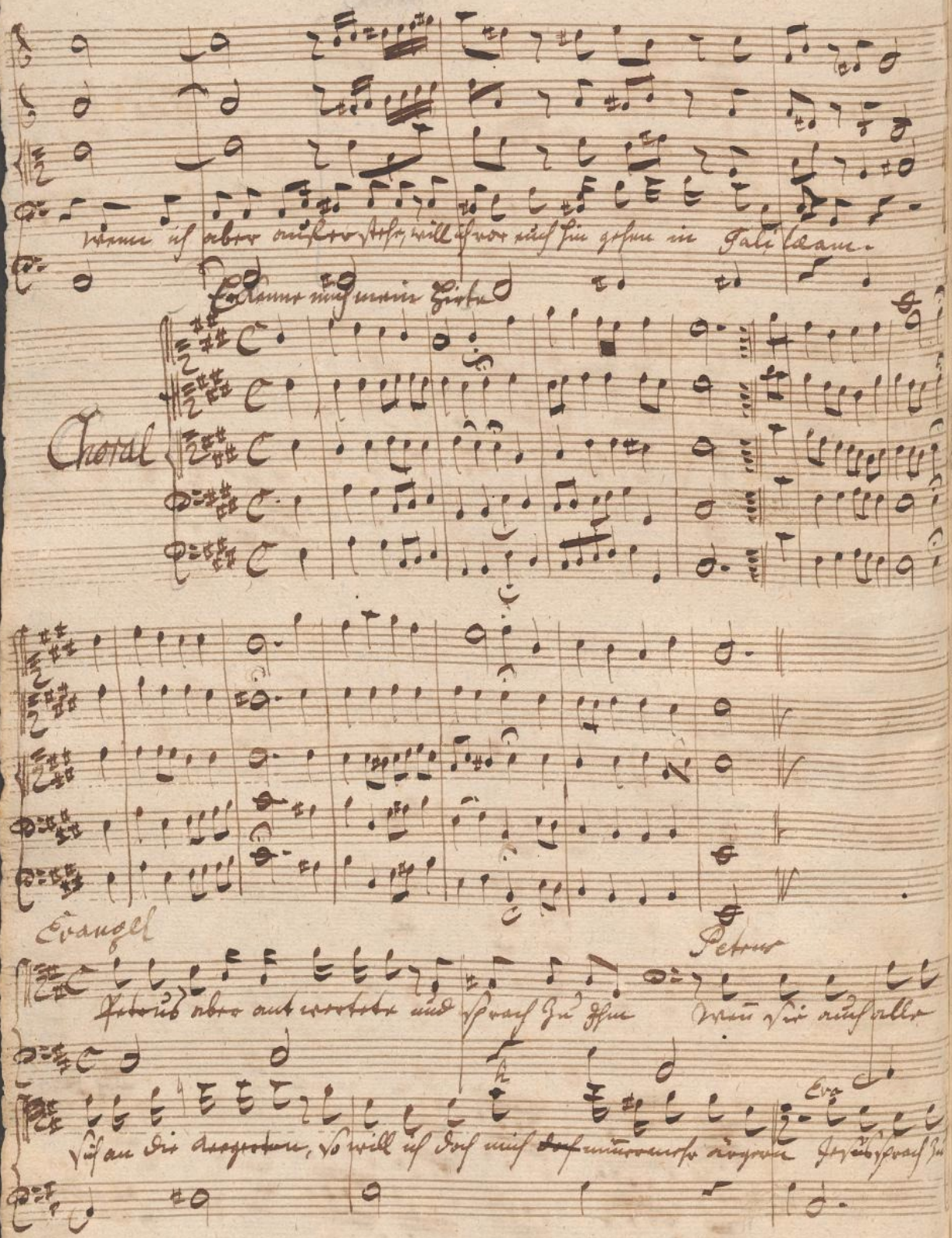
aus an den Öl berge da sprach Jesus zu ihnen In dieser Nacht

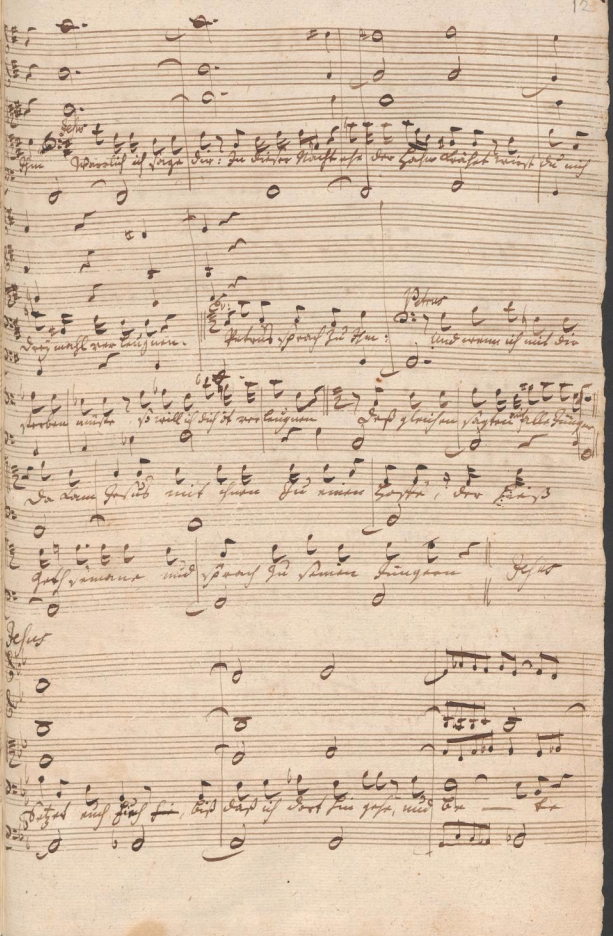
werdet ihr euch alle Aergern an mir. Denn es stehet geschrieben Ich

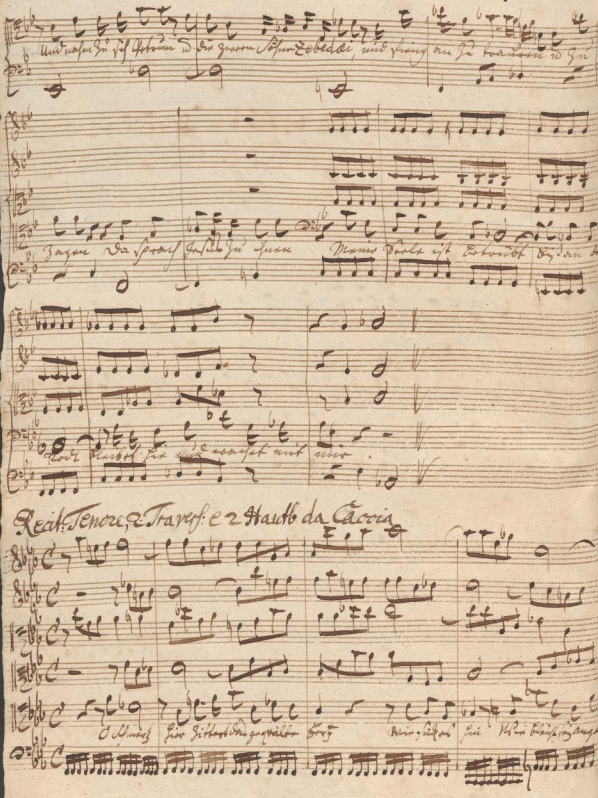
werde den Hirten schlagen, und die Schaafe der Heerde werden sich zerstreuen

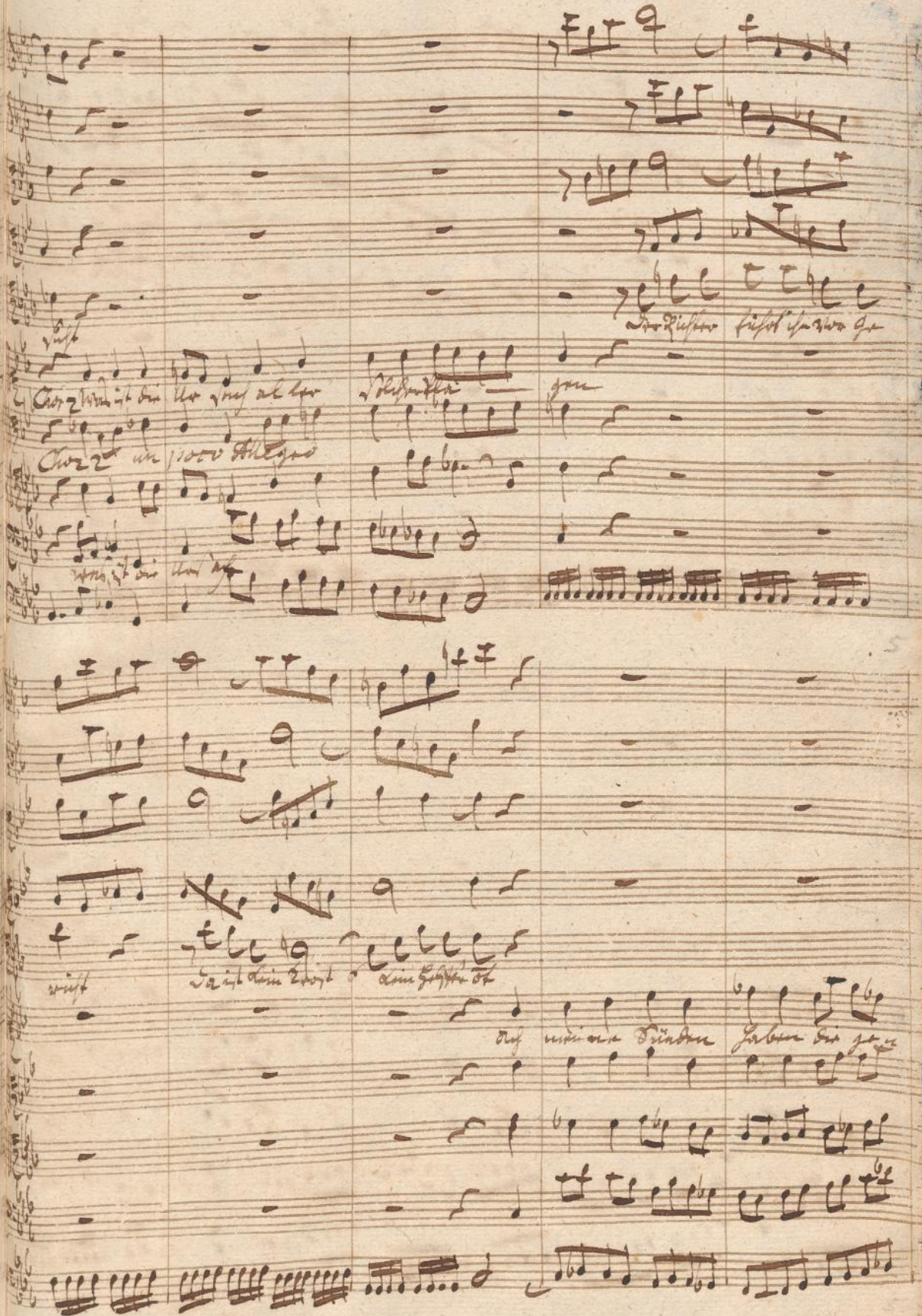
Eine Octava höher

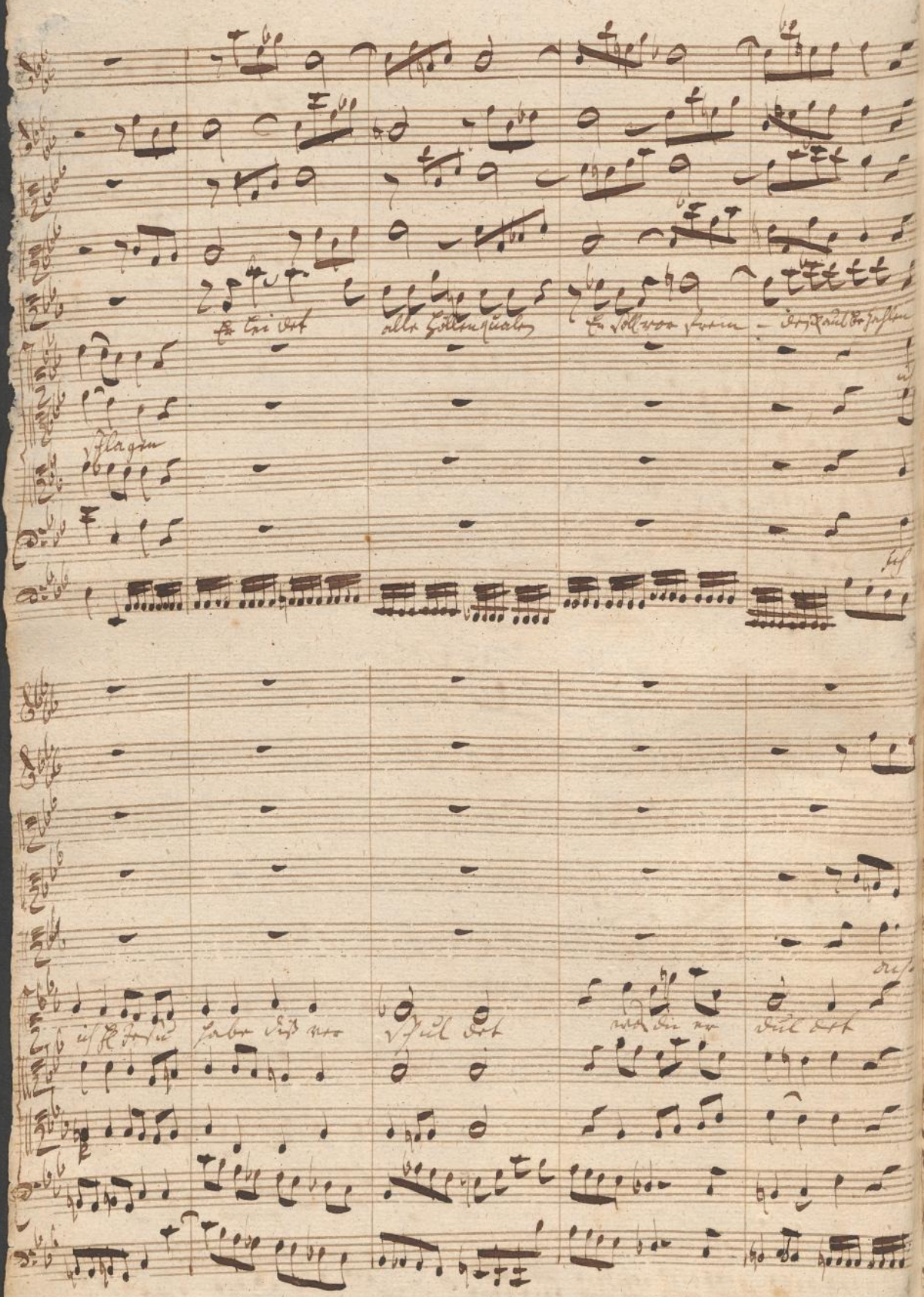


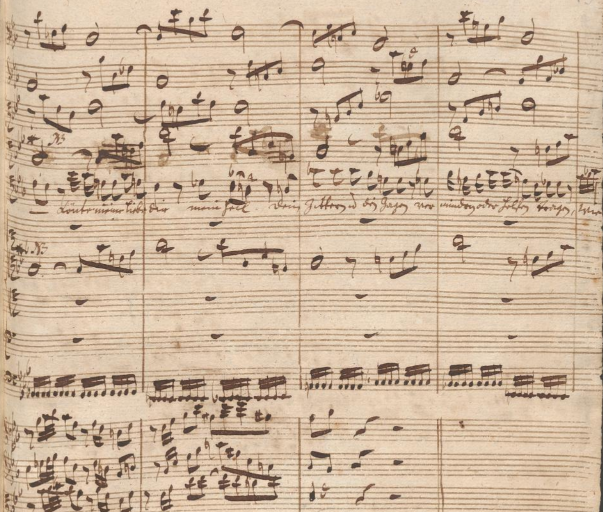

Choral
Evangel
Petrus

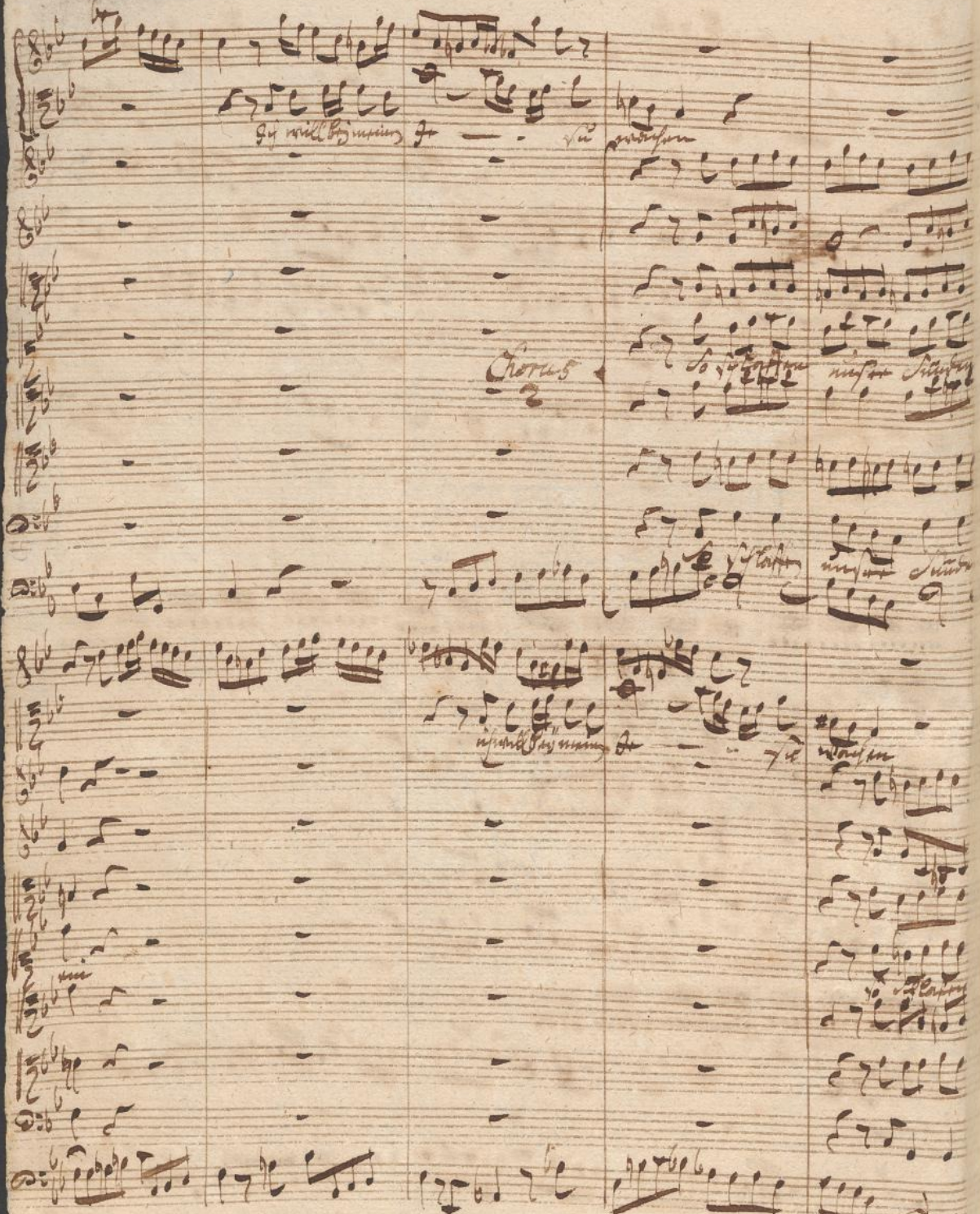


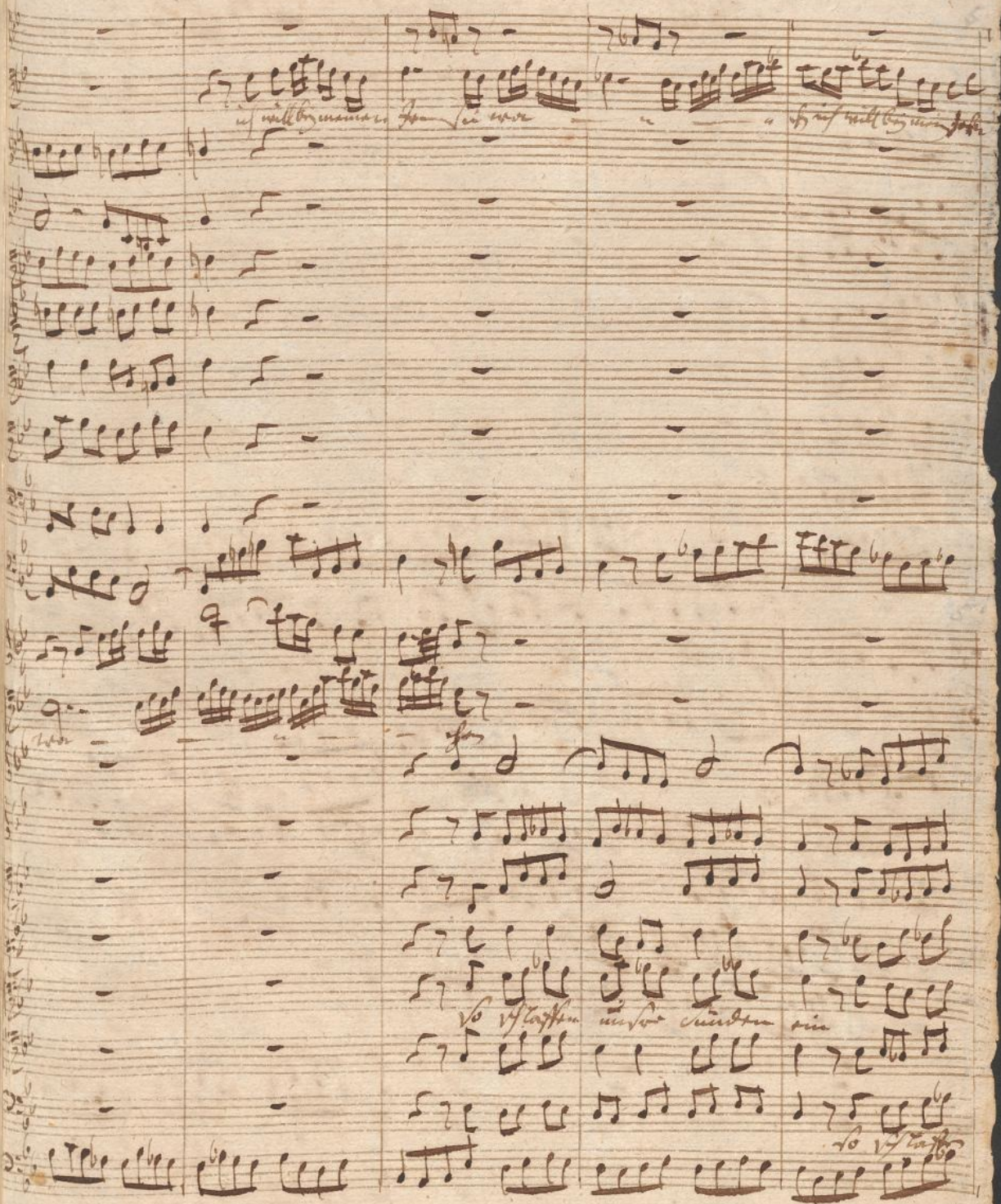

Recit. Tenore e Travers: e 2 Hautb: da Caccia

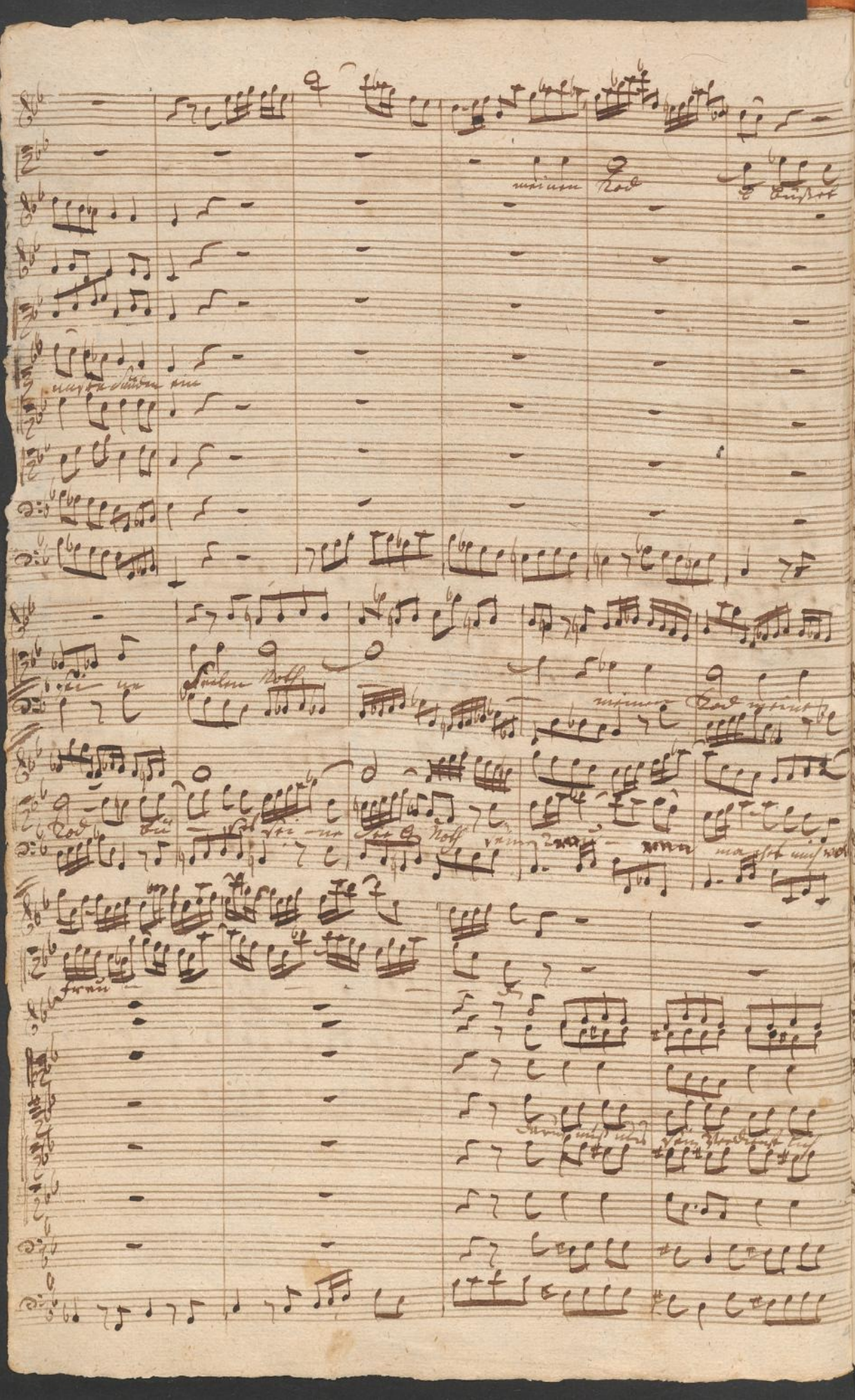


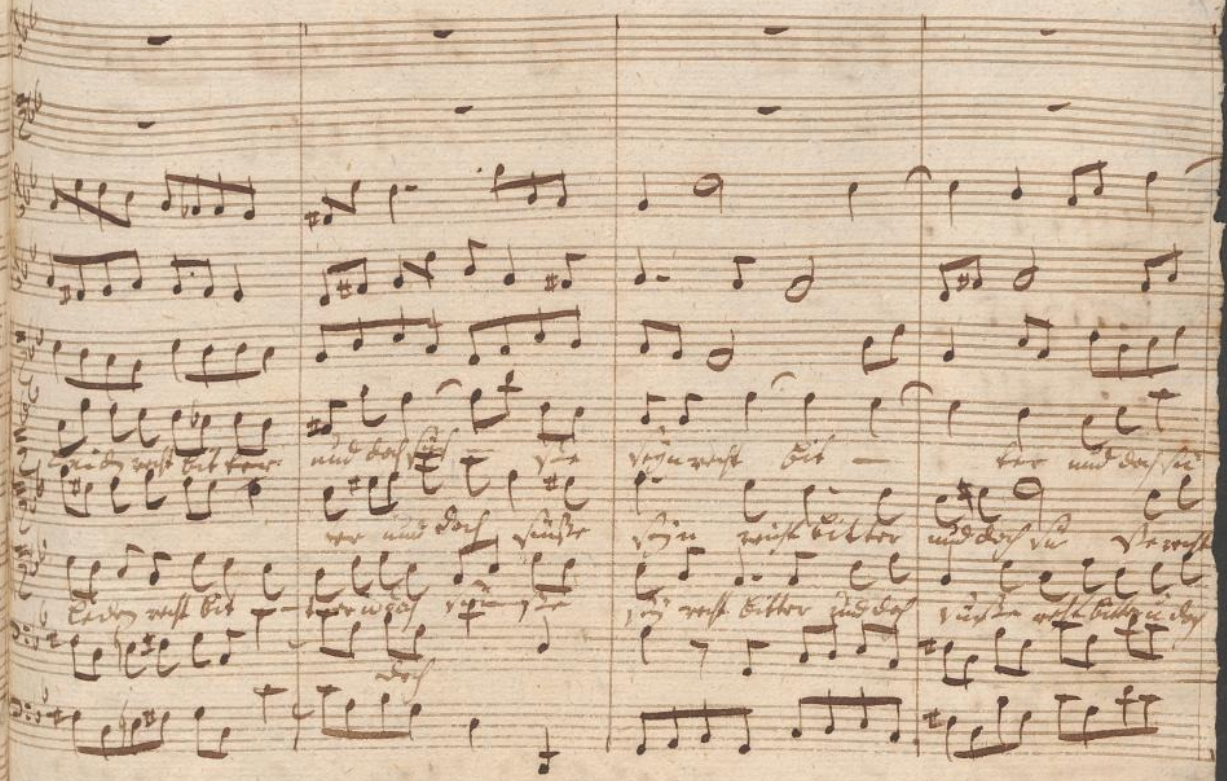


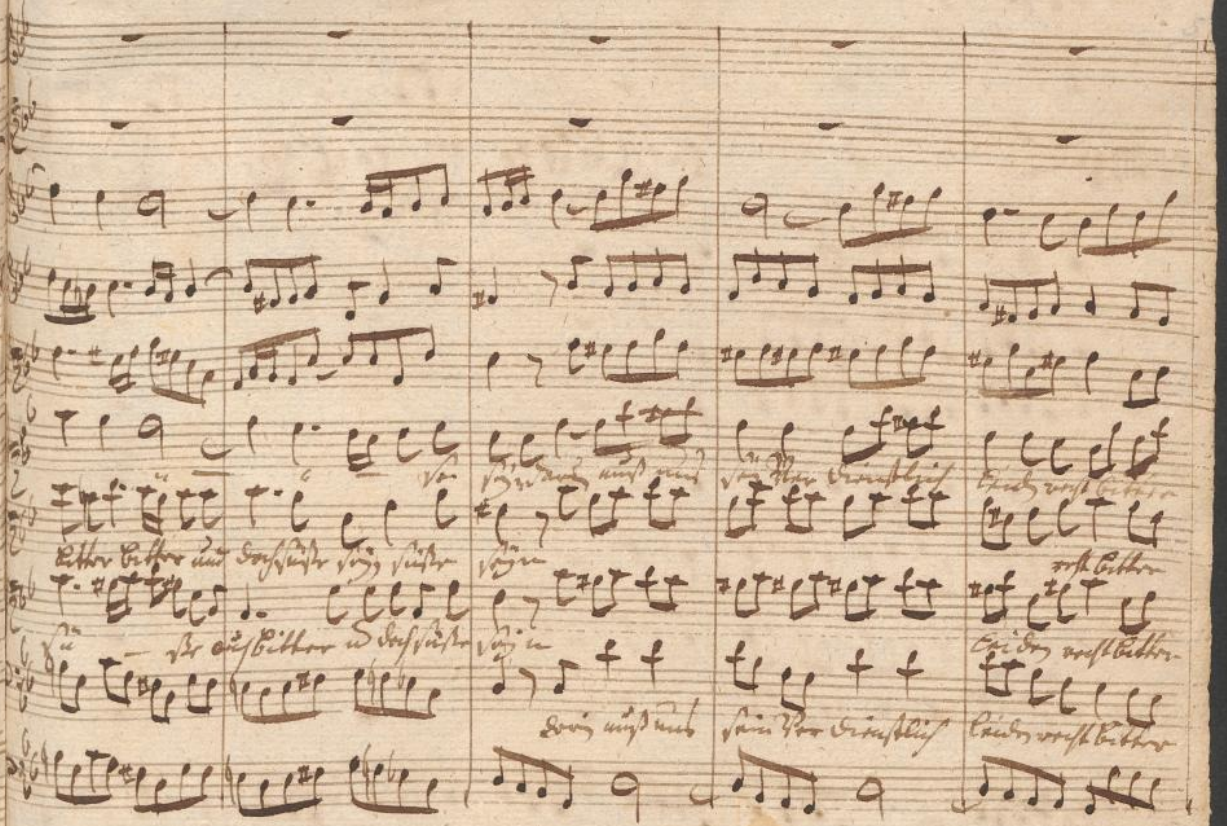


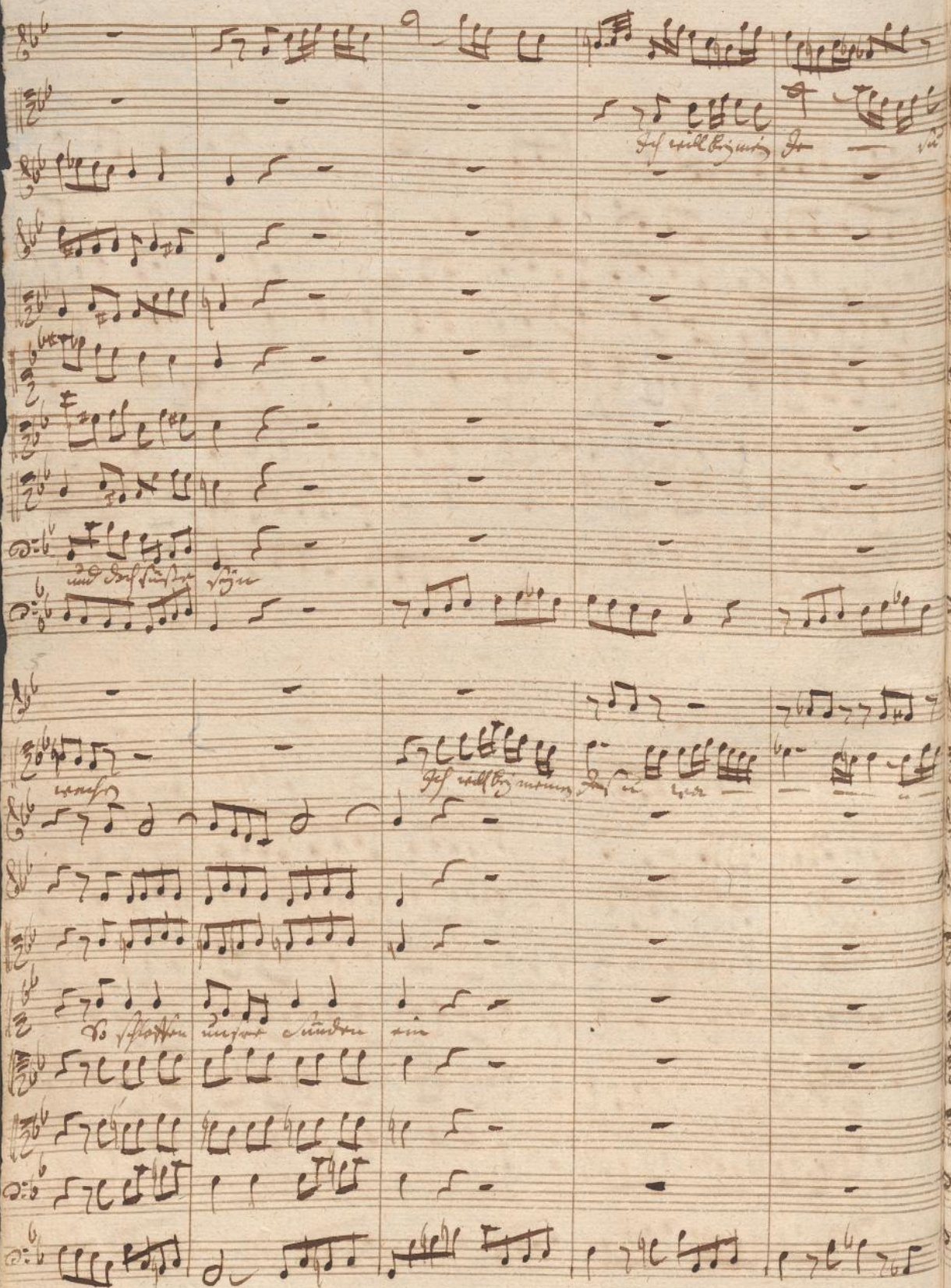


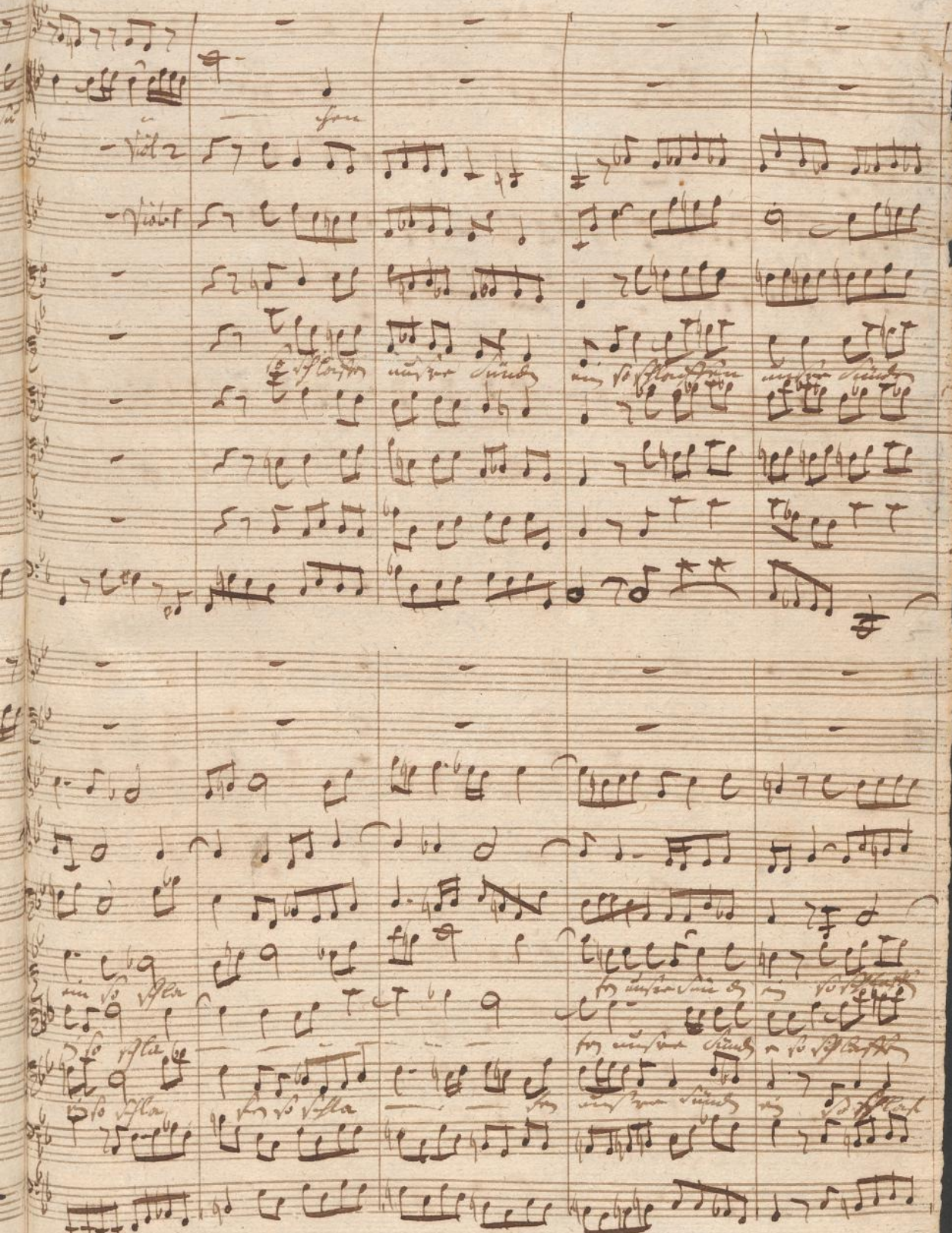


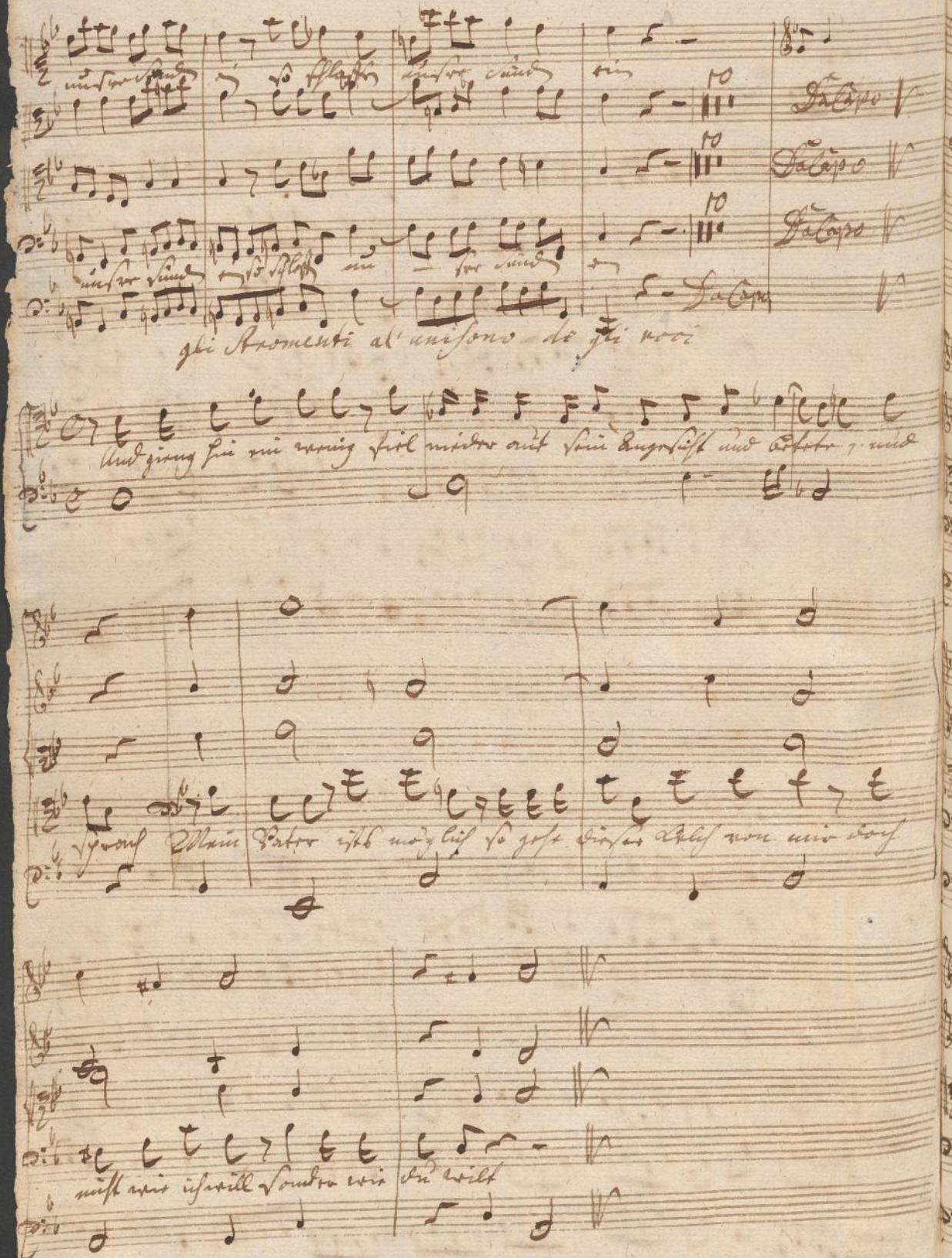











Da Capo
Da Capo
Da Capo
Da Capo
gli Stromenti all'unisono de gli voci

Recit 2 Chori Violini & Viola

Violin 1

Violin 2

Viola

Basso

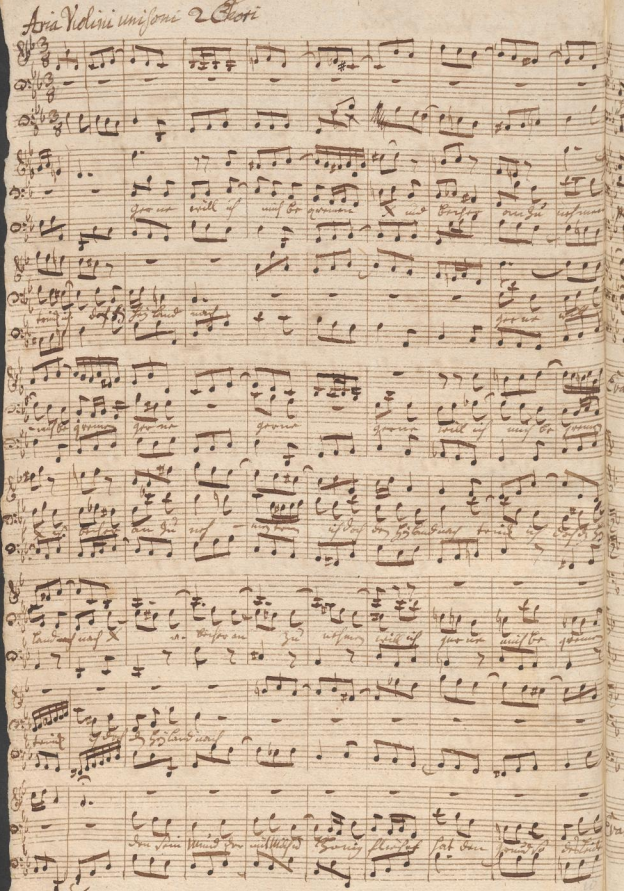
Continuo

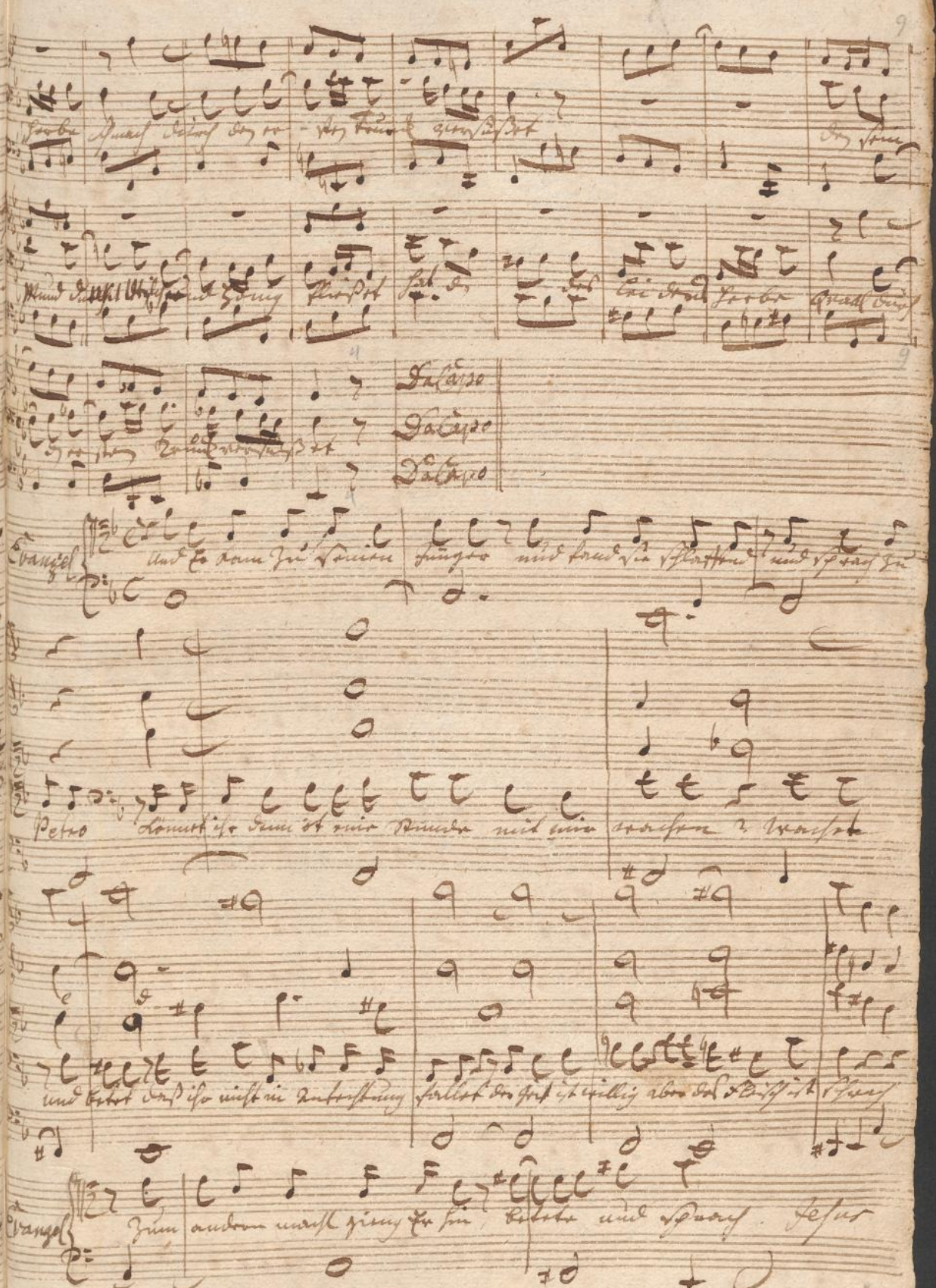
Der Heyland fallt vor seinen Vater nieder dadurch er

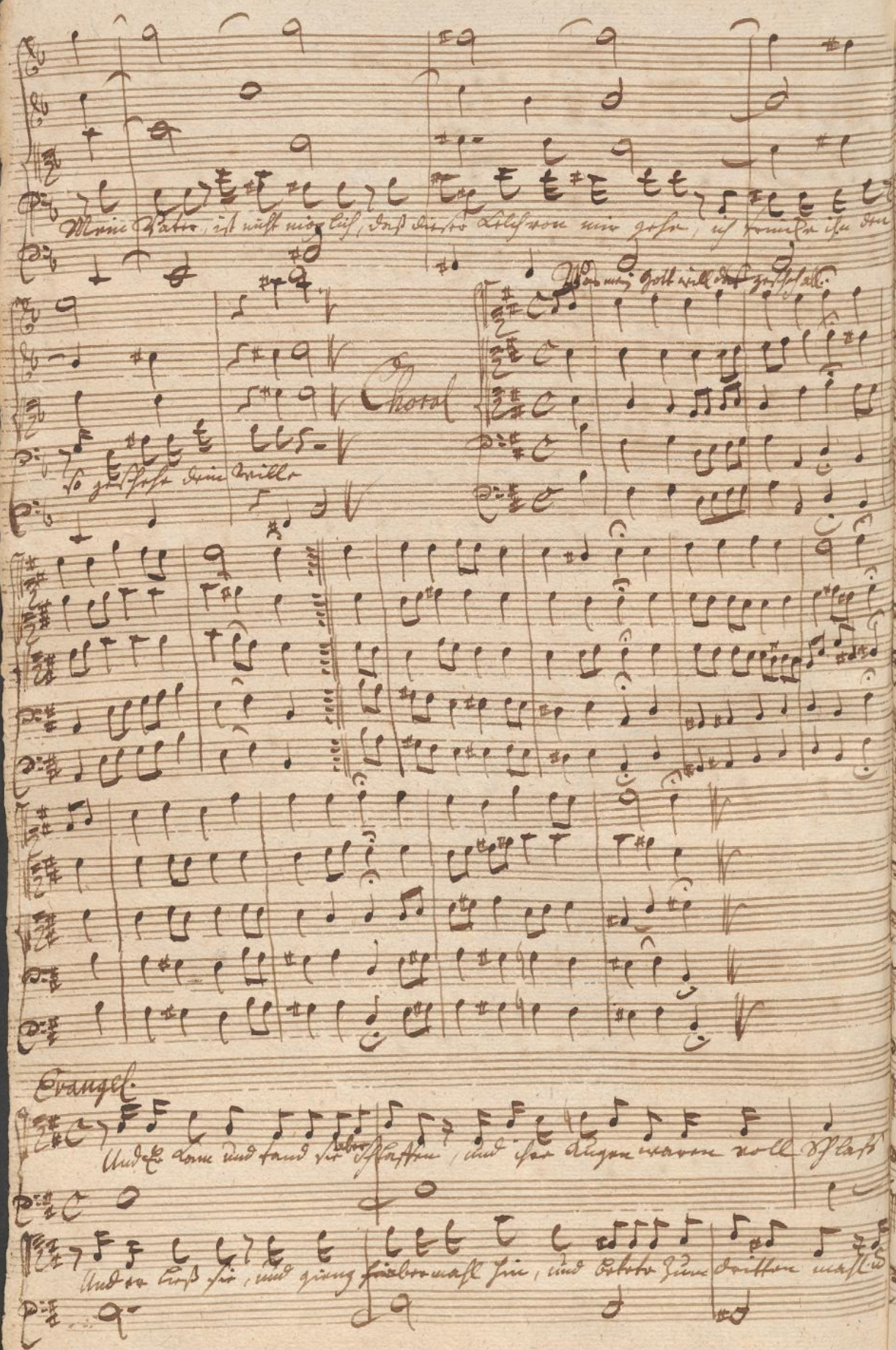
Lebt er mich und alle von unsern Falle hierauf zu Gottes Gnade wieder

Er ist bereit, den Kelch, des Todes bitterkeit zu trinken, in welchen Sünder dieser

Welt gegossen sind, und heßlich stinken. Weil es dem Lieben Gott gefällt.


Aria Violini unisoni 2 Chori


Evangel.
Petro
Evangel.



Mein Vater, ist nicht möglich, daß dieser Kelch von mir gehe, ich trinke ihn den

Was mein Gott will das geschehe

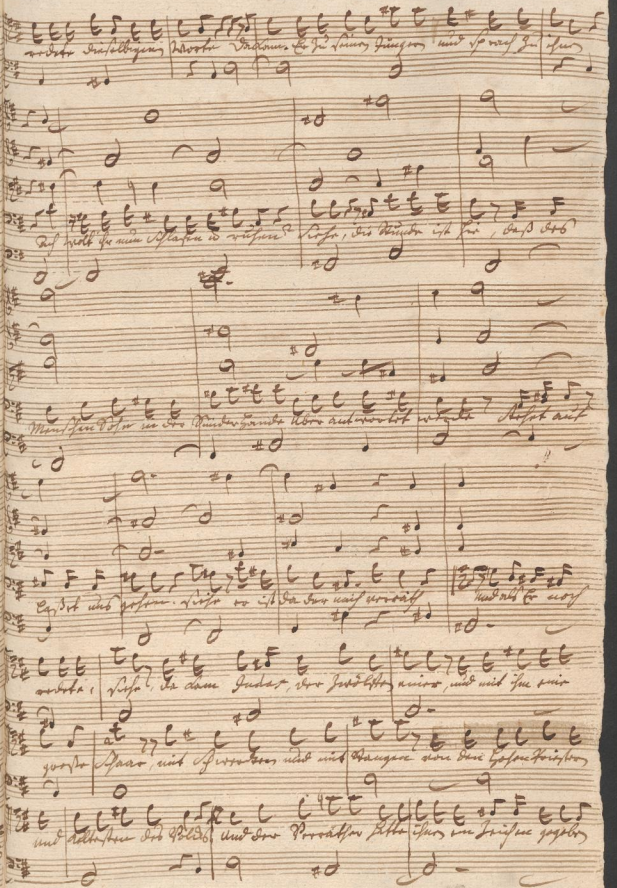
so geschehe dein Wille

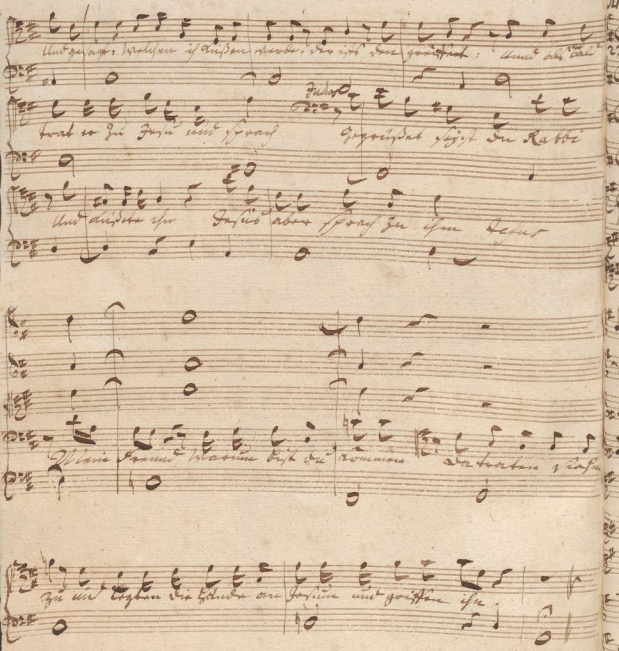
Choral

Evangel.

Und Er kam und fand sie aber schlaffen, und ihre Augen waren voll Schlaff

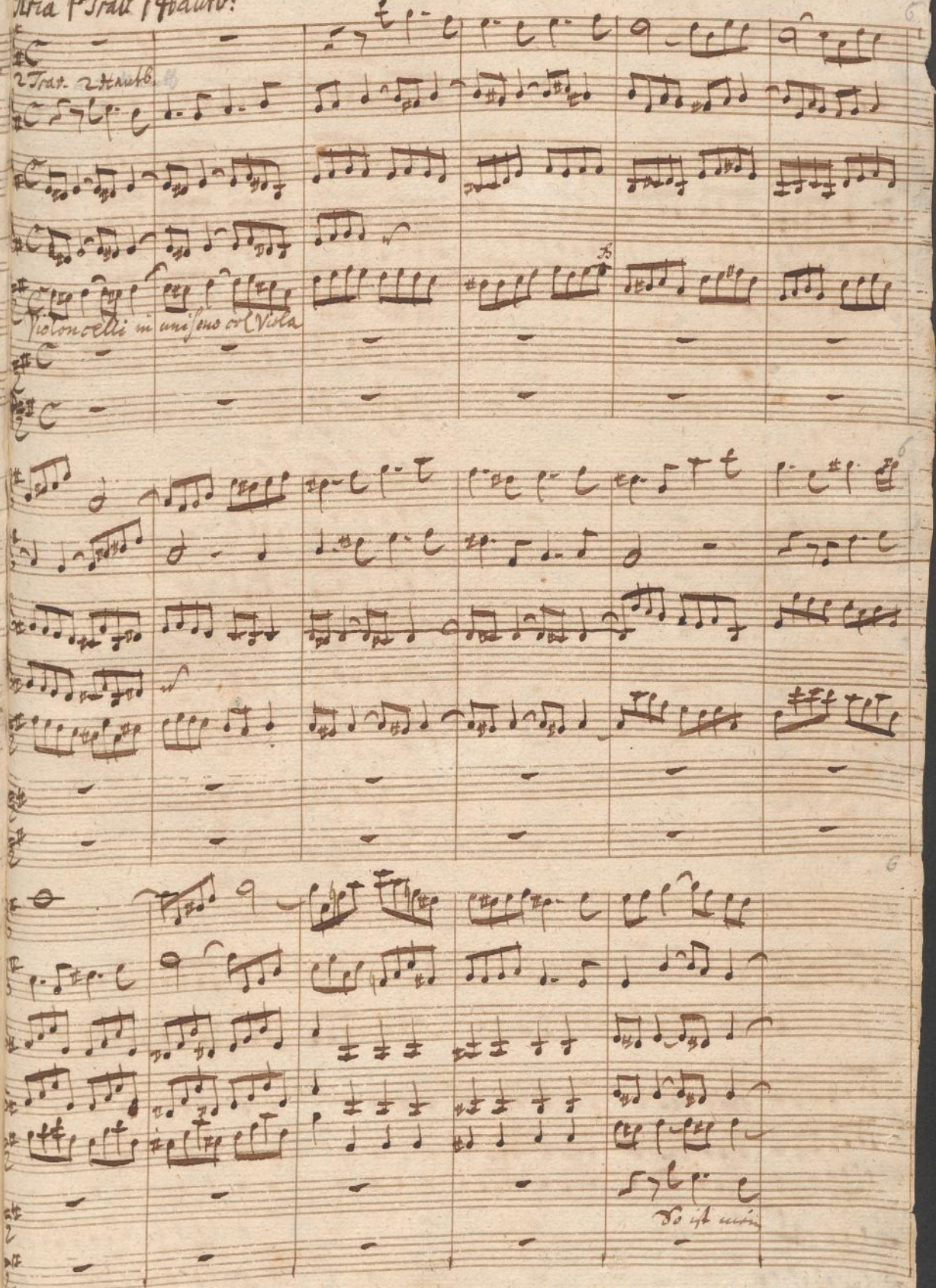
Und er ließ sie, und gieng hinbermahl hin, und betete zum dritten mahl

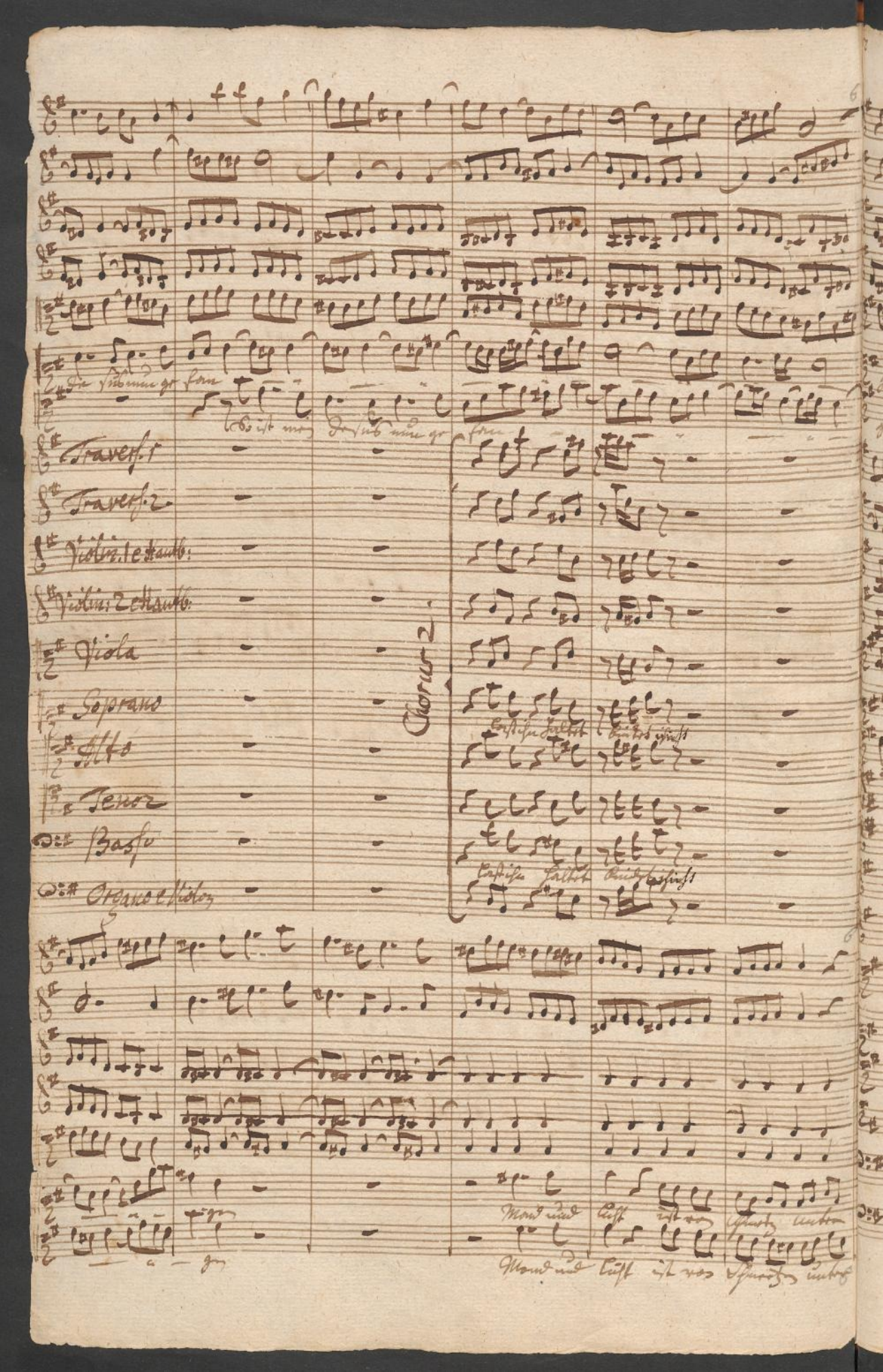


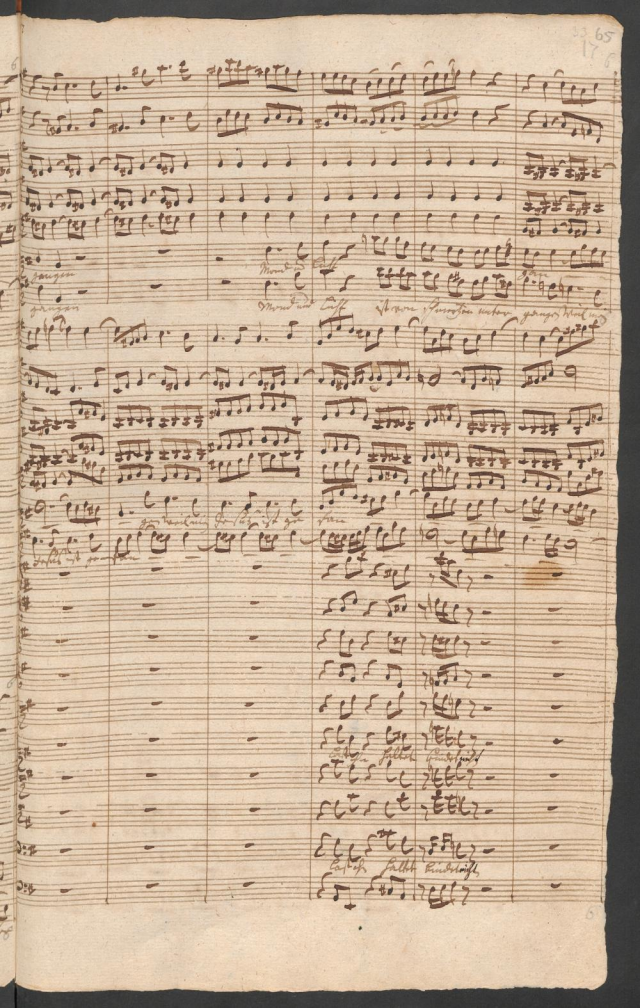


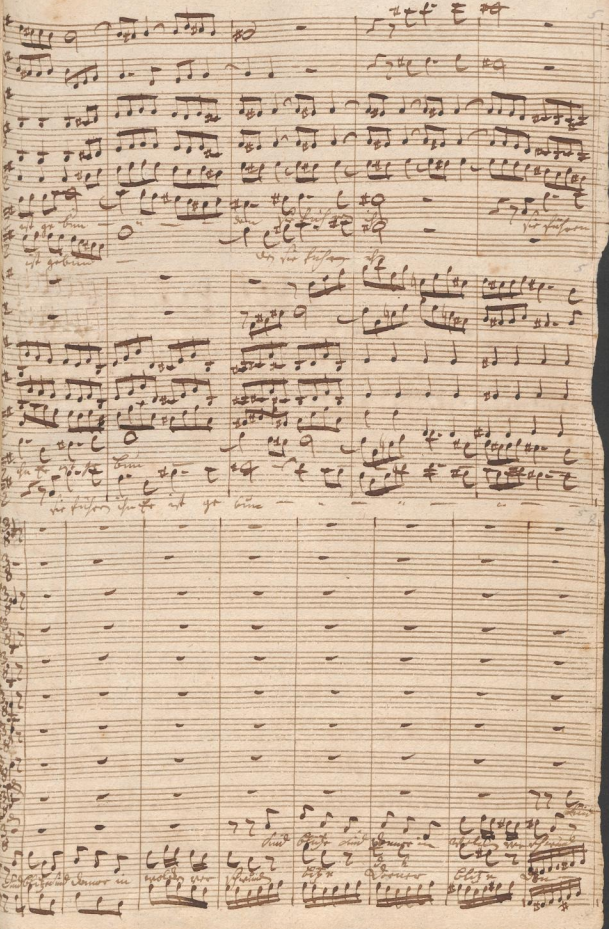
Chorus 1.

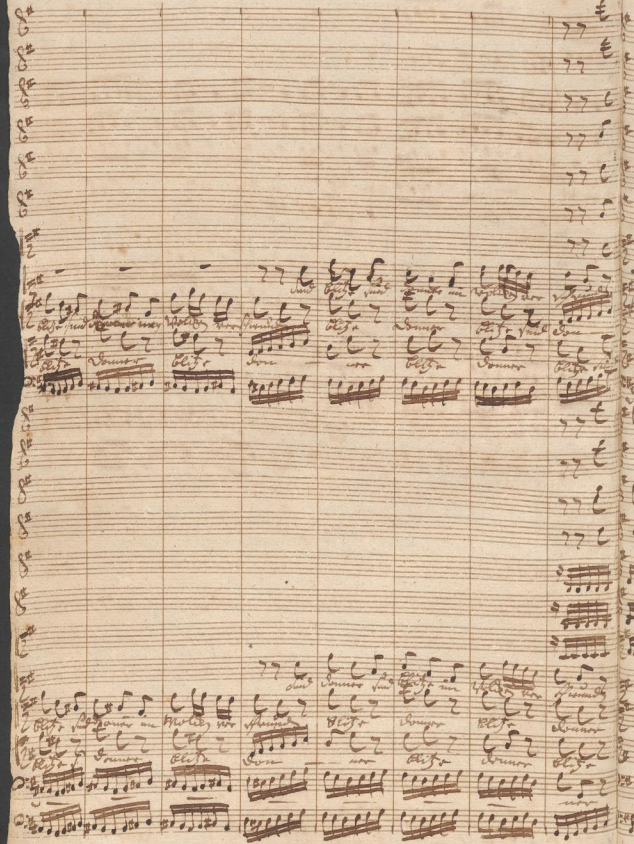
Aria 1 Trav 1 Hautb:

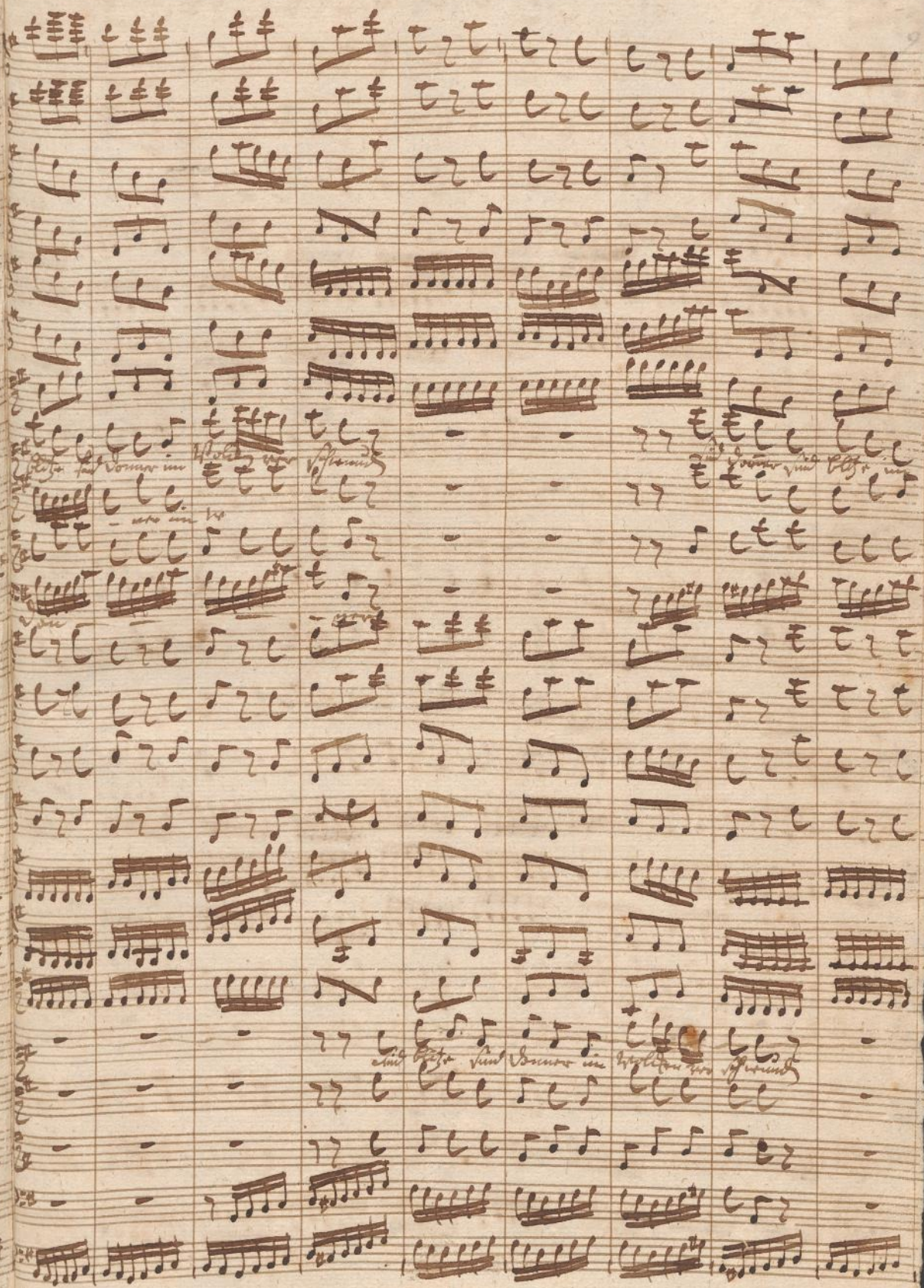


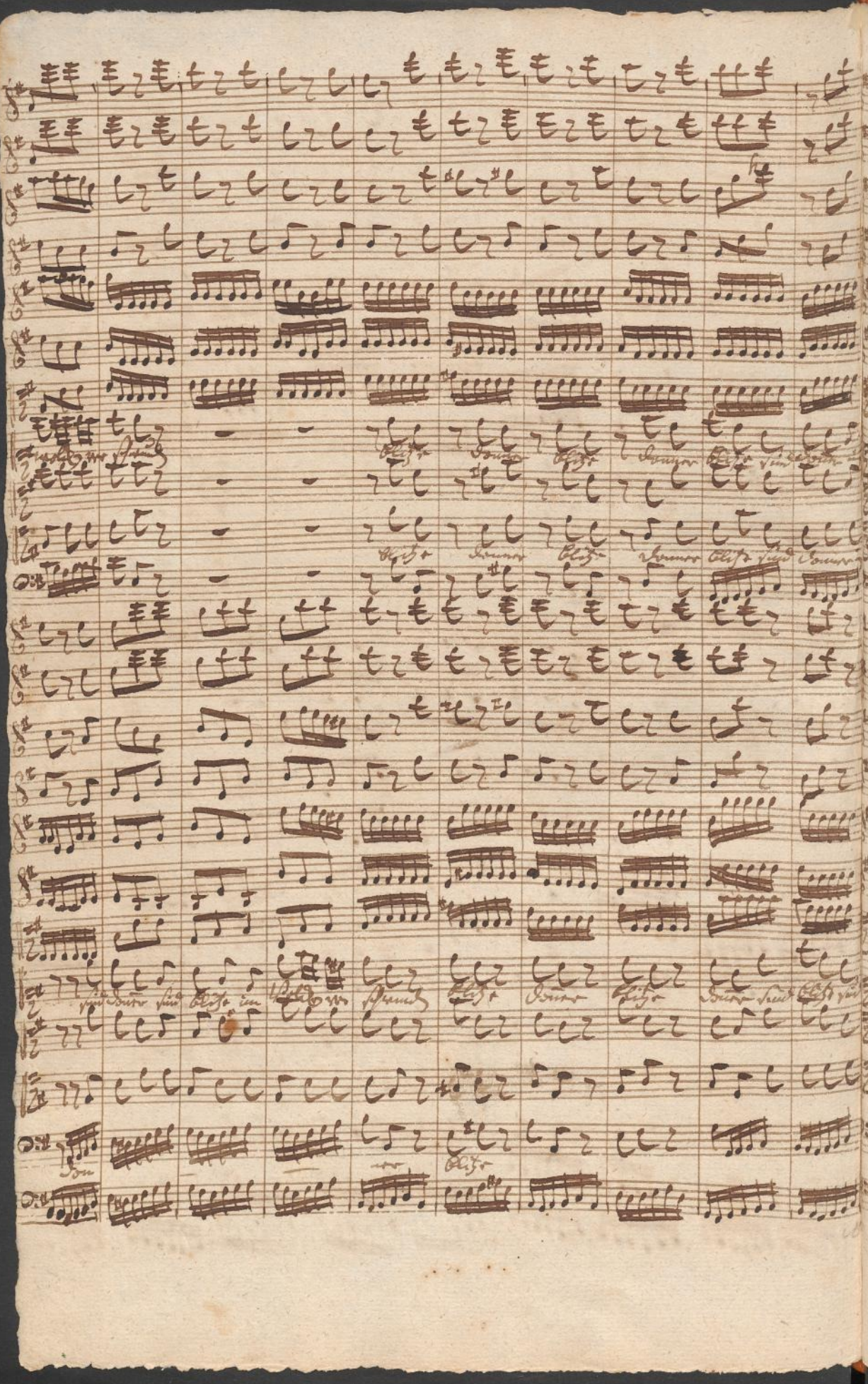

Traverf. 1
Traverf. 2
Violin. 1 e Hautb.
Violin. 2 e Hautb.
Viola
Soprano
Alto
Tenor
Basso
Organo e Violon
Chorus 2

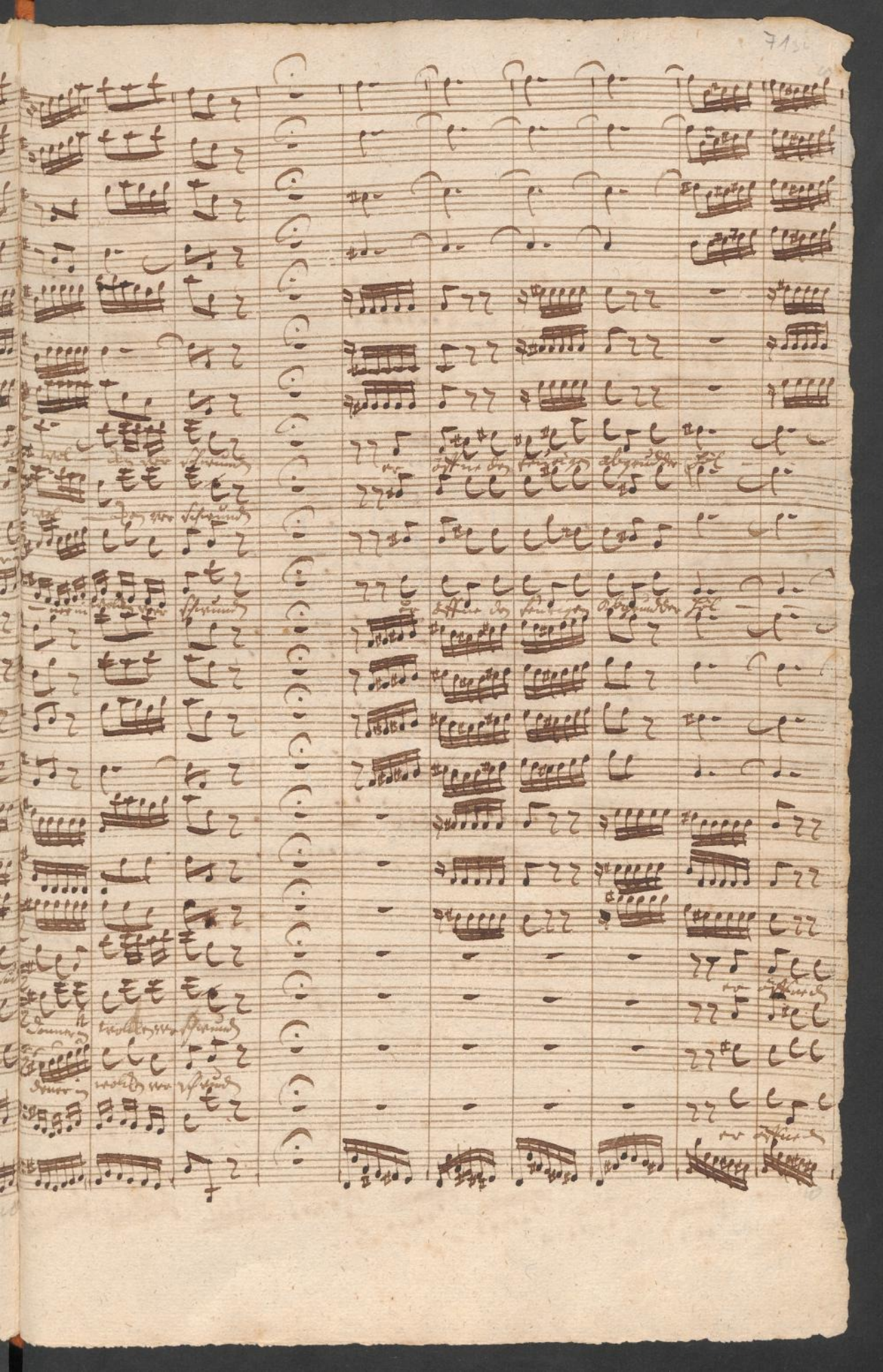


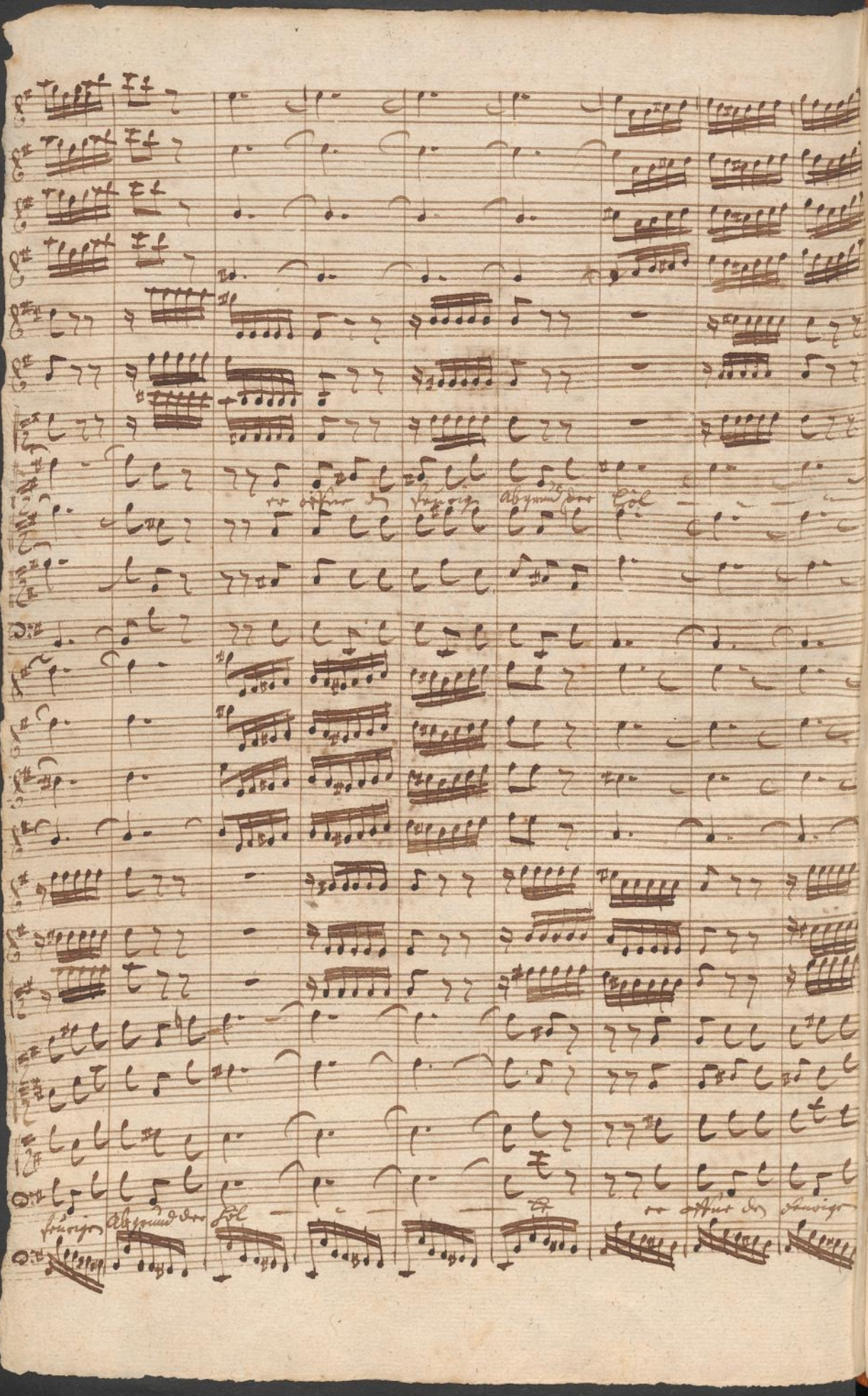


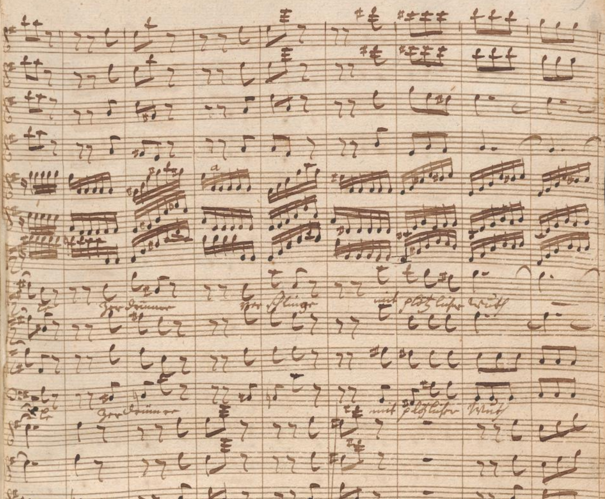


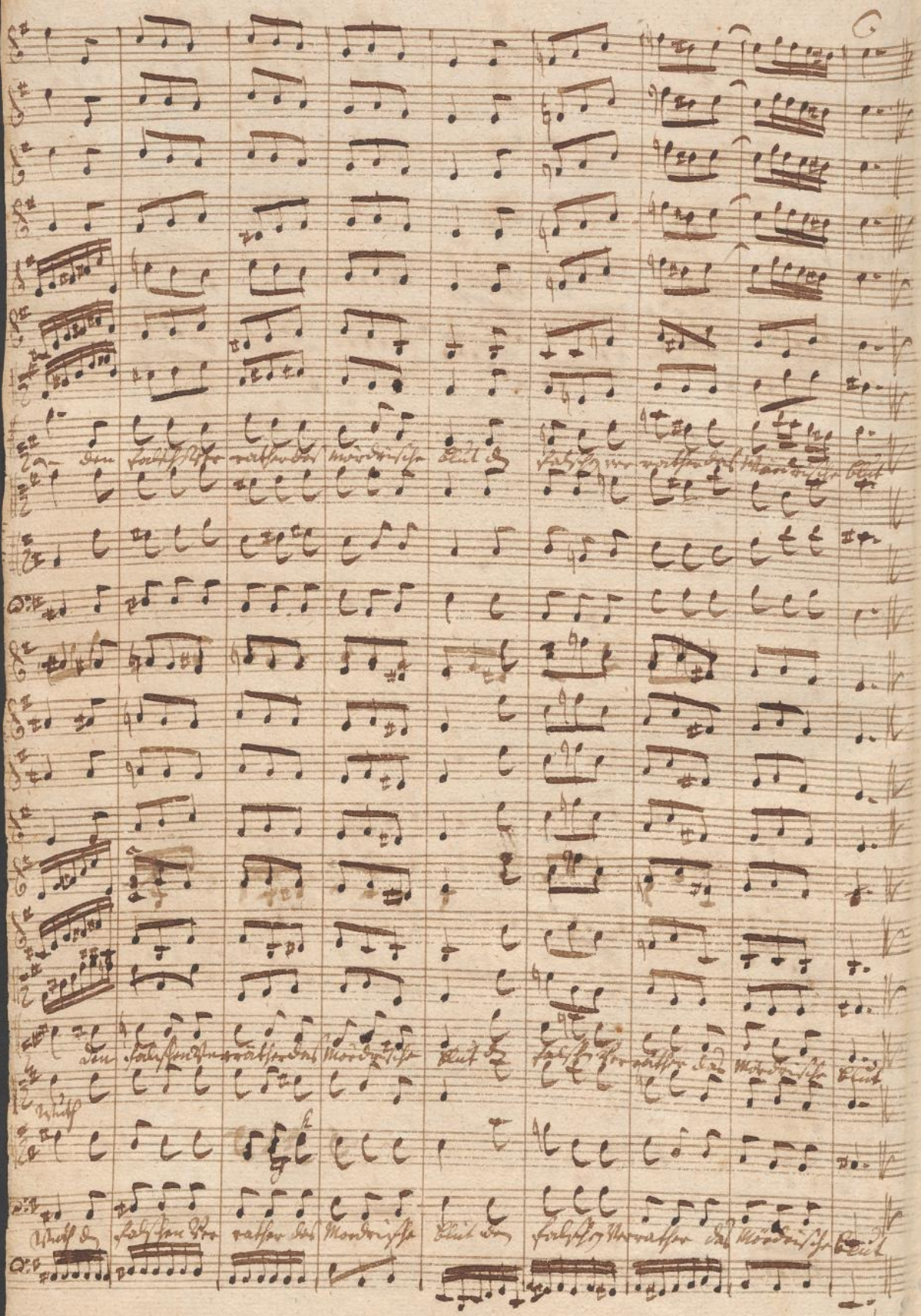


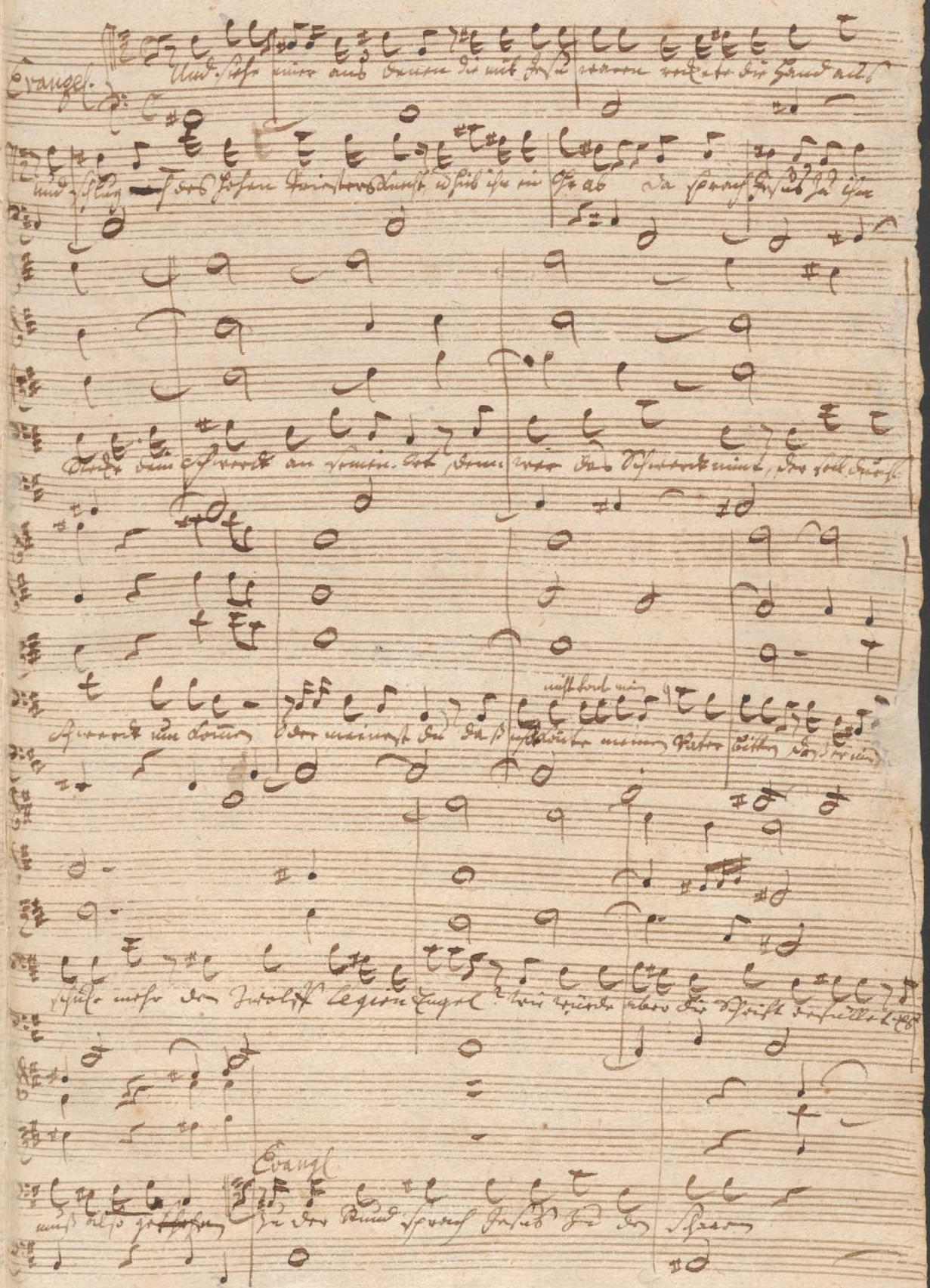


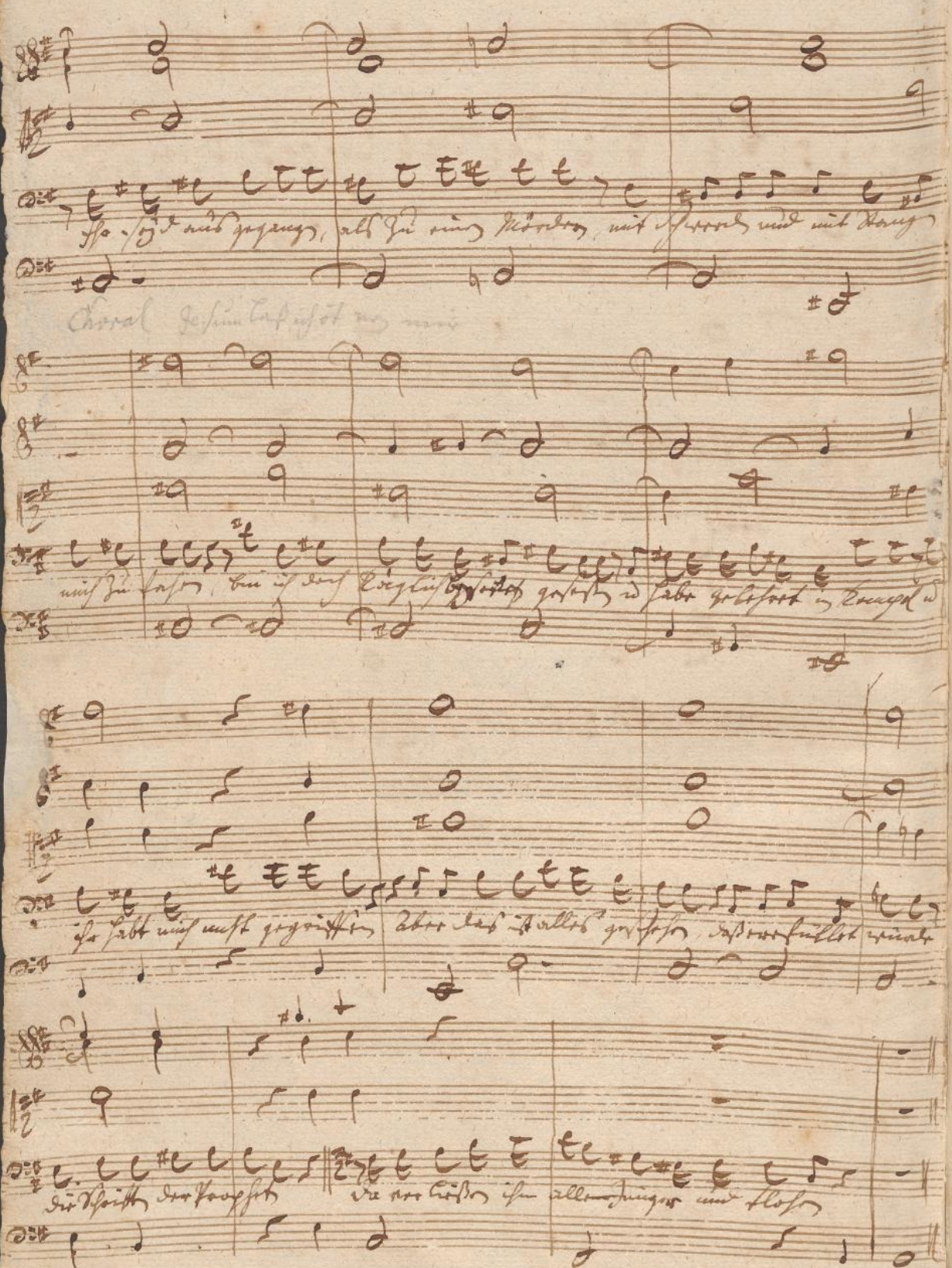


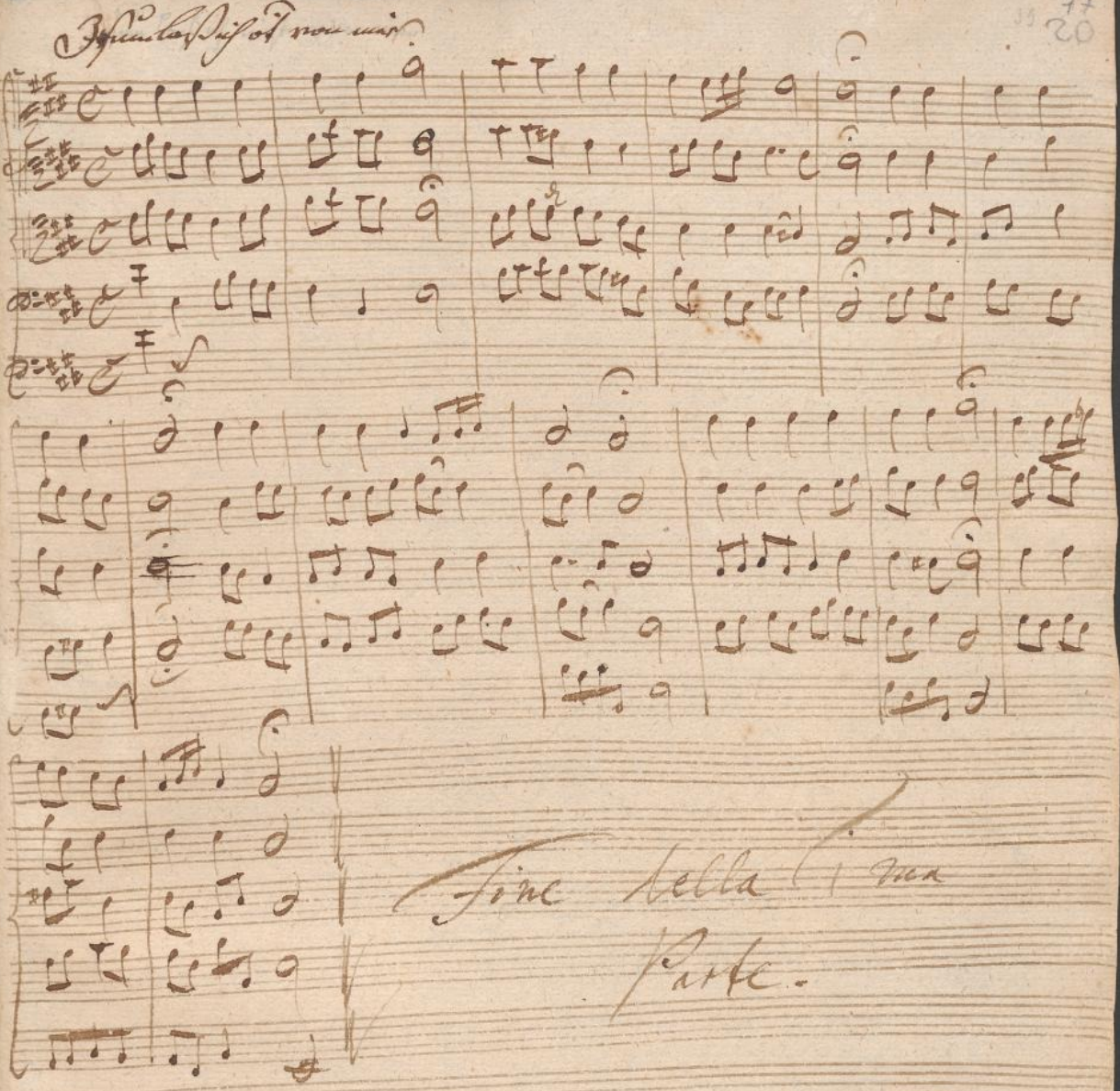



mit plötzlicher Wuth
Abgrunde der Hölle








Fine della prima
Parte.

zu Am. B. 6
Musik

Texte
zur Passions - Musik,
nach dem Evangelisten Matthäo,
am Charfreytage bey der Vesper
in der Kirche zu St. Thomä
in Leipzig.

von Piccander;
die Musik ist
von
Hr. Johann Sebastian Bach.

Handschrift Joh. Fr. Agricola
M. S.

Vor der Predigt.

Chor
der Töchter Zion
ihr Gläubigen.

T.Z. Kommt ihr Töchter helft mir klagen
Christ! Gl: Wen? T.Z. ihn Bräutigam.
Christ ihn! Gl: Wie? T.Z. als wie ein Lam.

Choral.

O Lamm Gottes, unschuldig
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet.

T.Z. Christ! Gl. Was? T.Z. Christ die Geduld.
Allzeit erfunden geduldig,
Wiewohl du warest unschuldt.

T.Z. Christ? Gl Wofür? T.Z auf unsre Schuld;
Alle Sünd hast du getragen:
Sonst müßten wir verzagen.

T.Z. Christ ihn aus Lieb und Huld
Holz zum Kreuze selber tragen
Erbarm dich unser, o Jesu.

V.A.

Als das Weib Jesum gesalbet hatte:

Du lieber Heiland du,
Wenn deine Jünger thöricht streiten,
Daß dieses fromme Weib
Mit Salben deinen Leib
Zum Grabe will bereiten,
So lasse mir inzwischen zu,
Von meiner Augen Thränenflüssen,
Ein Wasser auf dein Haupt zu gießen.

Arie.

Buß und Reu
Knirscht das Sündenherz entzwey.
Daß die Tropfen meiner Zähren
Angenehme Spezerey
Treuer Jesu dir gebähren.

V. A.

Als Judas die 30 Silberlinge genommen:

Arie.

Blute nur du liebes Herz!
Ach ein Kind das du erzogen,
Daß aus deiner Brust gesogen
Droht den Pfleger zu ermorden,
Denn es ist zur Schlange worden,
Blute nur du liebes Herz!

VIII

Als Jesus das Abendmahl gehalten

Wiewohl mein Herz in Thränen schwimmt
Daß Jesus von mir Abschied nimmt
So macht mich doch sein Testament erfreut:
Sein Fleisch und Blut, o Kostbarkeit!
Vermacht er mir in meine Hände,
Wie er es auf der Welt mit denen Seinen
Nicht böse können meynen,
So liebt er sie bis an das Ende.

Arie

Ich will dir mein Herze schenken,
Senke dich, mein Heil, hinein.
Ich will mich in dich versenken
Ist dir gleich die Welt zu klein,
Ey! so sollst du mir allein
Mehr als Welt und Himmel seyn.
v. A.

Als Jesus am Oelberge Jagte:

Zion, und die Gläubigen.

Z. O! Schmerz!
Hier zittert das gequälte Herz;
Wie sinkt es hin! wie bleicht sein Angesicht!

Chor der Gläubigen.

Gl: Was ist die Ursach aller solcher Plagen?
Z: Der Richter führt ihn vor Gericht,
Da ist kein Trost kein Helfer nicht.
Gl. Ach meine Sünden haben dich geschlagen.
Z. Er leidet alle Höllenqualen
Er soll vor fremden Raub bezahlen.
Gl. Ich, ach! Herr Jesu! habe dieß verschuldet,
Was du erduldet.
Z: Ach könnte meine Liebe dir,
Mein Heil, dein Zittern und dein Zagen,
~~Wie gerne blieb ich hier~~.
Vermindern oder helfen tragen
Wie gerne blieb ich hier!

Arie

Z. Ich will bey meinem Jesu wachen,
Ch. d. Gl: So schlafen unsre Sünden ein.
Z. Meinen Tod
Büßet seine Seelennoth,
Sein Trauern machet mich voll Freuden
Ch. d. Gl. Drum muß mir sein verdienstlich Leiden,
Recht bitter und doch süße seyn.

V. A.

Nach den Worten: Mein Vater ists möglich so gehe dieser Kelch von mir. ξξ

Der Heyland fällt vor seinem Vater nieder,
Dadurch erhebt er mich und alle
Von unserm Falle
Hinauf zu Gottes Gnade wieder.
Er ist bereit,
Den Kelch, des Todes Bitterkeit
Zu trinken,
In welchem Sünden dieser Welt
Gegossen sind, und häßlich stinken,
Weil es dem lieben Gott gefällt.

Arie.

Gerne will ich mich bequemen
Kreutz und Becher anzunehmen,
Trink ich doch dem Heiland nach.
Denn sein Mund
Der mit Milch und Honig fließet,
Hat den Grund
Und des Leidens herbe Schmach
Durch den ersten Trunk versüßet.

V. A.

Als Jesus gefangen worden.

Arie

Zion, und die Gläubigen.

Z. So ist mein Jesus nun gefangen,
Gl: Laßt ihn! haltet! bindet nicht!
Z. Mond und Licht
Ist vor Schmerzen untergangen
Weil mein Jesus ist gefangen.
Gl: Laßt ihn! haltet! bindet nicht.
Z. Sie führen ihn; er ist gebunden.
a 2. Sind Blitze, sind Donner in Wolken verschwunden!
Eröfne den feurigen Abgrund, o Hölle!
Zerdrümmre, verderbe, verschlinge, Zerschelle
Mit plötzlicher Wuth
Den falschen Verräther, das mördrische Blut.

Nach der Predigt.

Arie

Die Gläubigen und Zion.

Z. Ach nun ist mein Jesus hin!
Gl. Wo ist denn dein Freund hingegangen,
o du Schönste unter den Weibern?
Z. Ist es möglich, kann ich schauen?
Gl. Wo hat sich dein Freund hingewandt?
Z Ach! mein Lamm in Tygerklauen,
Ach! wo ist mein Jesus hin?
Gl: So wollen wir ihn mit dir suchen.
Z. Was soll ich der Seele sagen?
Wenn sie mich wird ängstlich fragen:
Ach! wo ist mein Jesus hin?

Nach den Worten: Aber Jesus schwieg still.

Mein Jesus schweigt
Zu falschen Lügen stille,
Um damit anzuzeigen
Daß sein erbarmensvoller Wille
Für uns zum Leiden sey geneigt.
Und daß wir in dergleichen Pein,

Ihm sollen ähnlich seyn
Und in Verfolgung stille schweigen.

Arie

Geduld!
Wenn mich falsche Zungen stechen.
Leid ich wider meine Schuld
Schimpf und Spott,
Ey, so mag der liebe Gott
Meines Herzens Unschuld rächen.
V. A.

Als Petrus weinete.

Arie.

Erbarme dich,
Mein Gott, um meiner Zähren willen.
Schaue hier
Herz und Auge weint vor dir
Bitterlich.
Erbarme dich,
Mein Gott um meiner Zähren willen.

Nach den Worten: Es taugt nicht daß wir sie in den Gotteskasten legen ꝛꝛ

Arie

Gebt mir meinen Jesum wieder.
Seht das Geld, den Mörderlohn
Wirft euch der verlohrne Sohn
Zu den Füßen nieder,
Gebt mir meinen Jesum wieder.

Nach den Worten Pilati: Was hat er denn Uebels gethan?

Er hat uns allen wohlgethan,
Den Blinden gab er das Gesicht,
Die Lahmen macht er gehend,
Er sagt uns seines Vaters Wort,
Er trieb die Teufel fort,
Betrübte hat er aufgericht
Er nahm die Sünder auf und an
Sonst hat mein Jesus nichts gethan.

Arie

Aus Liebe,
Aus Liebe will mein Heyland sterben!
Von einer Sünde weis er nichts. Ende.
Daß das ewige Verderben
Und die Strafe des Gerichts
Nicht auf meiner Seele bliebe.

V. A.

Als Jesus gegeißelt wurde:

Erbarm es Gott!
Hier steht der Heyland angebunden,
O Geißelung! o Schläg! o Wunden!
Ihr Henker haltet ein!
Erweichet euch
Der Seelen Schmerz
Der Anblick solches Jammers nicht?
Ach ja! ihr habt ein Herz,
Das muß der Martersäule gleich
Und noch viel härter seyn.
Erbarmt euch, haltet ein!

Arie

Können Thränen meiner Wangen
Nichts erlangen
O! so nehmt mein Herz hinein.
Aber laßt es bey den Fluthen,
Wenn die Wunden milde bluten,
Auch die Opferschale seyn.

V. A.

Als Simon von Kyrene das Kreuz zu tragen gezwungen wurde:

Ja! freylich will in uns das Fleisch und Blut
Zum Kreuz gezwungen seyn;

Je mehr es unsrer Seele gut,
Je herber geht es dennoch ein.

Arie

Komm, süßes Kreutz, so will ich sagen,
Mein Jesu, gieb es immer her!
~~W~~ Wird mir mein Leiden einst zu schwer
So hilfst du mir es wieder tragen!

V. A.

Als Jesus gekreutziget worden.

Zion

Ach Golgatha! unseligs Golgatha!
Der Herr der Herrlichkeit muß schimpflich hier verderben;
Der Segen und das Heil der Welt
Wird als ein Fluch ans Kreutz gestellt;
Der Schöpfer Himmels und der Erden
Soll Erd und Luft entzogen werden;
Die Unschuld muß hier schuldig sterben,
Das gehet meiner Seelen nah.
Ach Golgatha! unseligs Golgatha!

Arie.

Zion und die Gläubigen:

Z. Jesus hat die Hand,
Uns zu retten ausgespannt
Kommt! Gl: Wohin? Z. In Jesus Armen.
Ruh Erlösung, Heil und Erbarmen
Ruht! Gl Wo? Z In Jesus Armen,
Lebt, sterbt, ruht hier,
Ihr verlassnen Küchlein ihr.
Gleibt! Gl. Wo? Z. In Jesus Armen.

Als Jesus vom Kreuze genommen worden.

Am Abend da es kühle war
Ward Adams Fallen offenbar,
Am Abend drückt ihn ihr Herzland nieder.
Am Abend kam die Taube wieder
Und trug ein Oelblatt in ihrem Munde.
O schöne Zeit! o Abendstunde!
Der Friedensschluß ist nun mit Gott
gemacht,
Denn Jesus hat sein Kreuz vollbracht.
Sein Leichnam kömmt zur Ruh,

Ach liebe Seele bitte du,
Geh, lasse dir den todten Jesum schenken,
O heilsames, o köstliches Angedenken!

Arie

Mache dich, mein Herze, rein,
Ich will Jesum selbst begraben.
Denn er soll nunmehr in mir,
Für und für,
Seine süße Ruhe haben;
Welt geh aus, laß Jesum ein.
V. A.

Nach den Worten: und versiegelten den Stein:

Zion und die Gläubigen

Z: Nun ist der Herr zur Ruh gebracht,
Gl: Mein Jesu, gute Nacht!

Z. Die Müh ist aus,
Die unsre Sünden ihm gemacht,
Gl: Mein Jesu, gute Nacht!

Z. O selige Gebeine!
Seht wie ich euch mit Buß und Reu beweine,
Daß euch mein Fall in solche Noth gebracht.
Gl. Mein Jesu gute Nacht!

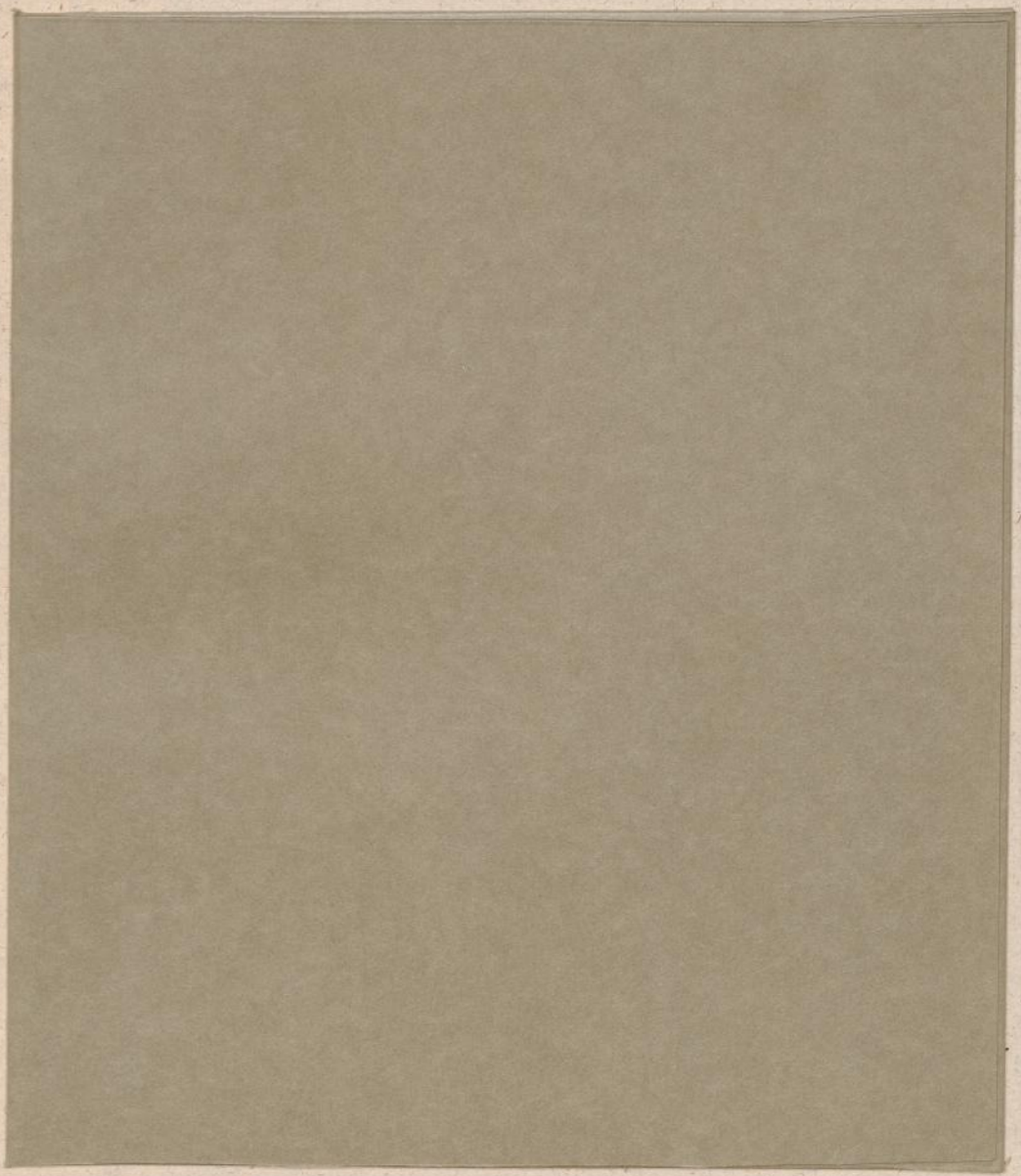
3. Habt Lebenslang
Für euer Leiden tausend Dank,
Daß ihr mein Seelenheil so werth gracht.
Bl. Mein Jesu gute Nacht!

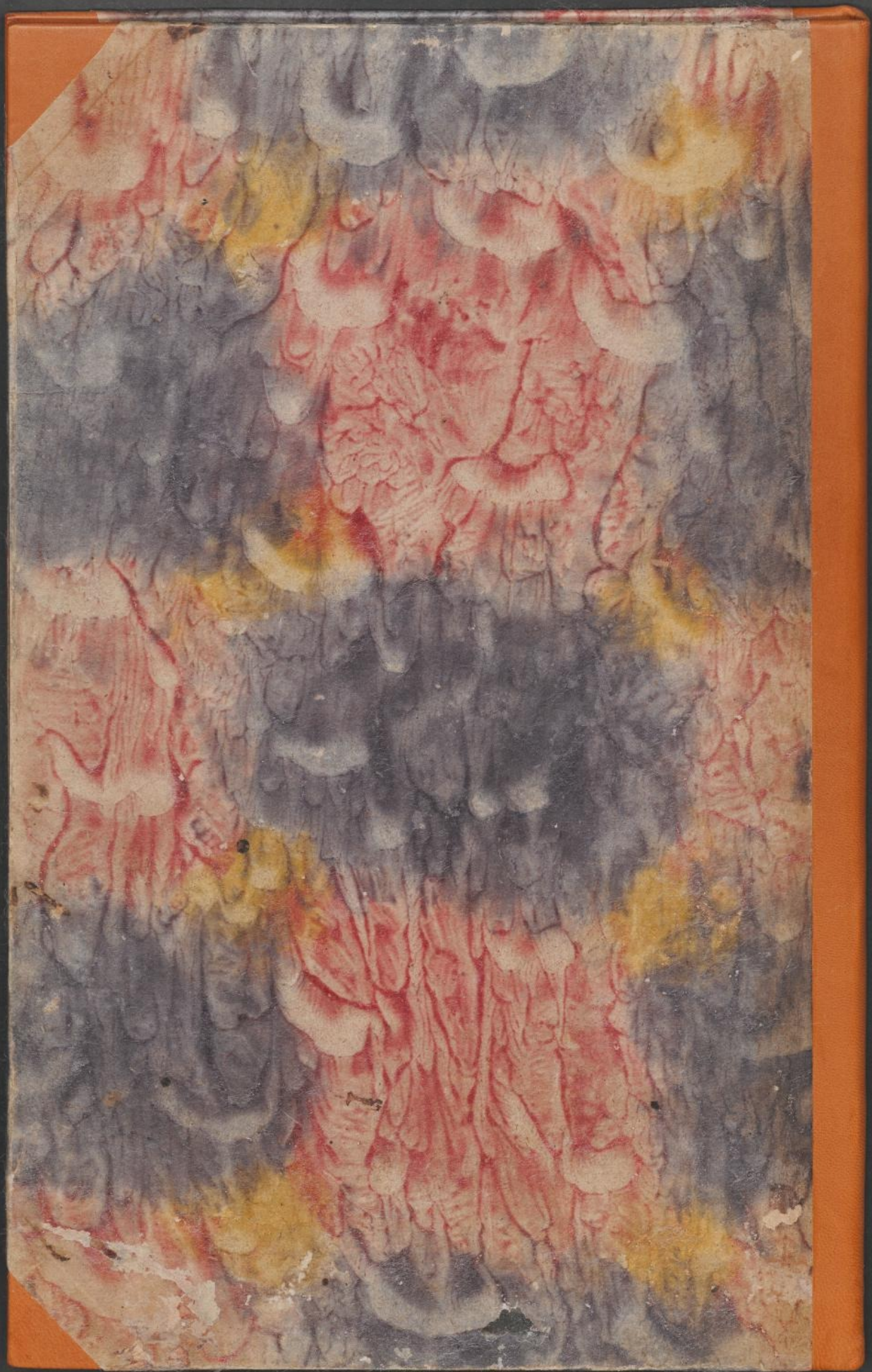
Chor

Wir setzen uns mit Thränen nieder,
Und rufen dir im Grabe zu:
Ruhe sanfte! sanfte ruh!
Ruht ihr ausgesogenen Glieder!
Euer Grab und Leichenstein
Soll dem ängstlichen Gewissen
Ein bequemes Ruhekissen
Und der Seele Ruhstatt seyn.
Höchst vergnügt schlummern
da die Augen ein.

V. A.

XX





Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

GYMNASIO
REG: JOACHIM:
LEGAT: AB ILLU
STRISS: PRINCIPE